MT BUNDESLIGA Magazin

MT MELSUNGEN • SAISON 2023/24 • AUSGABE NR. 1
AUGUST/SEPTEMBER 2023

Foto: A. Käsler

Neuzugang Adrian Sipos

VORHANG AUF ZUR 19. MT-SAISON IN DER STÄRKSTEN HANDBALL-LIGA

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

Hier daheim Nicht allein dein Verein

Liebe MT, wir wünschen Euch für die Spielzeit 2023/2024 viel Erfolg und versprechen: Im Falle des Falles sind wir da! Als medizinischer Ausrüster bringen wir für Euch Handballbegeisterung und 180 Jahre Erfahrung im Gesundheitsmarkt zusammen, damit Ihr spielfähig seid und die Bundesliga rockt. Denn für den besten Handball braucht es neben Körper, Kopf und Teamgeist vor allem Partner, auf die man sich jederzeit verlassen kann. So verstehen wir Sharing Expertise.

Mehr über B. Braun unter www.bbraun.de

INHALT

4 **DIE GANZ GROSSE LUST AUF HANDBALL**
Neuformiertes MT-Team startet mit drei Heimspielen, Spitzenhandball an fast jedem Tag der Woche und dank DYN medial auf allen Kanälen – Handballherz, was willst Du mehr?

6 **DER MT-SPORTDIREKTOR IM INTERVIEW**
Wie Michael Allendorf auf die Saison blickt und was er nicht nur von der Mannschaft, sondern auch überhaupt erwartet.

14 **DER NEUE MT-KAPITÄN IM INTERVIEW**
Was sich Timo Kastening vorgenommen hat. Warum er die Kapitänsrolle für einen Aussenspieler anders interpretiert.

18 **ADRIAN SIPOS: KURZ GEFRAGT ...**
Der ungarische Neuzugang stellt sich 20 Fragen und wir lernen dadurch den sympathischen Vollbartträger etwas näher kennen.

24 **ALLE CLUBS, ALLE KADER**
18 Bundesligisten, 339 Spieler – In dieser Übersicht sind alle Profis von jedem Verein mit Position und Rückennummer aufgeführt. Und ein paar interessante Zahlen gibt's auch noch.

38 **DYN MEDIA LEGT LOS – KEIN TAG OHNE HANDBALL!**
Zusätzlich zur LIQUI MOLY HBL zeigt Dyn alle Spiele der 2. HBL, den DHB-Pokal sowie die HBF, European League und EHF Champions League. Hier gibt's alle Infos, auch zum Abo!

42 **BODY & SOUL – DIE EINE, DIE IMMER TANZT**
Seit 2014 heizt die Tanzformation Body & Soul bei der MT ein. Fans verbinden mit den Auftritten vor allem eine Tänzerin: Luna Mühlhausen.

47 **MT-ZWEITE – NEULING IN DER DRITTEN LIGA**
Am 2. September beginnt eine neue Zeitrechnung für die MT-Zweite, dann ist Premiere in der Dritten Liga. Die Heimspiele steigen traditionell in der Melsunger Stadtsporthalle

50 **DIE MT FANCLUBS BERICHTEN**
Der Alheimer Stammtisch, Die Bartenwetzer, Die Trommler und die Supporters Kassel lassen uns Leserinnen und Leser am regen Fanclub-Leben teilhaben.

Infos zum aktuellen Spieltag enthält die Beilage "Kurz vor Anpfiff" im Mittelteil dieses MT-Magazins.

EDITORIAL

LIEBE MT-FANS,

was habt ihr bloß die letzten Monate so ganz ohne unseren geliebten Handball gemacht? Sicher war euch richtig langweilig, oder? Was habt ihr am meisten vermisst? Die mitreissende, manchmal ohrenbetäubende Geräuschkulisse? Die packenden Zweikämpfe gestählter Spitzensportler? Die unvergleichliche olfaktorische Melange aus Harz und Schweiß? Oder einfach den emotionalen Austausch mit dem Tribünennachbarn? – Wie auch immer – die Phase des handballlosen Dahindarbens ist jetzt endlich vorbei. Ihr habt sie überstanden. Und seid richtig heiss auf die neue Saison?

Dann haben wir genau das Richtige für euch: Ein auf drei Positionen verstärktes MT-Team, hochmotiviert und voller Tatendrang, mit dem festen Vorsatz, es besser zu machen, als letzte Saison. Und angesichts des ausgeglichenen Teilnehmerfelds kann euch die MT, ach was, die ganze Liga einen höchstspannenden Wettbewerb garantieren.

Noch ein Wort in eigener Sache: Aufgrund des dicht gedrängten Spielkalenders haben wir dieses MT-Magazin kreiert, das euch informativ und unterhaltsam durch diese erste Saisonphase begleiten soll. Eine jeweils aktuelle Spieltagsbeilage ist integriert.

Viel Spaß mit der MT und beim Lesen wünscht euch

DIE GANZ GROSSE LUST AUF HANDBALL

Was für ein Auftakt, was für ein Tempo, was für eine Intensität! Die LIQUI MOLY Handball-Bundesliga legt in der neuen Saison gleich los wie die sprichwörtliche Feuerwehr. Die Vorpremiere – traditionell der PIXUM Supercup – fand diesmal am 23. August statt. Der erste Ligaspieltag war der 24. August, der sich mit fast täglichen Spielansetzungen bis zum 1. September erstreckt. Hier folgt die HBL der vom neuen TV-Partner DYN angekündigten Strategie, dem Spitzenhandball nahezu die ganze Woche über mediale Präsenz zu bieten. Für die MT Melsungen beginnt die Saison mit dem Kuriosum, drei Heimspiele in Folge absolvieren zu dürfen. Und zum Thema "Tempo und Intensität" nur soviel: Die Nordhessen haben in den ersten 20 Tagen ab Saisonstart gleich fünf Begegnungen im Kalender stehen! – Wenn das nicht eine ganz große Lust auf Handball macht, was sonst?

Die LIQUI MOLY Handball-Bundesliga gilt nach wie vor als die stärkste Handball-Liga der Welt. Und das nicht nur, weil es mit dem SC Magdeburg in diesem Jahr wieder einen deutschen Champions League- und mit den Füchsen Berlin einen deutschen European League-Sieger gab.

Die hohe Leistungsdichte der 18 Clubs – jeder kann jeden jederzeit schlagen – die große Ansammlung internationaler Top-Stars, das alles sind Fakten, die die HBL allen anderen Handball-Nationen voraus hat.

Hinzu kommt die Art und Weise, wie hierzulande Handball präsentiert wird, sowohl die jeweiligen Spiele in den Arenen, wie auch medial auf allen wichtigen Kanälen – und das alles ab dieser Saison auch an beinahe jedem Tag der Woche.

Klar, auch in den anderen europäischen Ligen wird Spitzenhandball geboten. Aber eben meist nur von wenigen Teams in der betreffenden Liga. Da sind zum Beispiel der FC Barcelona in Spanien, Kielce in Polen, Paris Saint Germain in Frankreich, FC Porto in Portugal oder Szeged, bzw. Veszprem in Ungarn oft schon Meister, ehe die Saison überhaupt begonnen hat.

Derlei Prognosen sind in der HBL undenkbar. Da sind sich alle Experten einig: Auch in der neuen Saison können wieder mehr als eine handvoll Clubs im engeren Favoritenkreis genannt werden. Kiels Trainer Filip Jicha sieht da sogar die MT Melsungen in Reichweite.

Aber derlei Weissagungen möchte sich MT-Sportdirektor Michael Allendorf nicht anschließen (s.a. Interview auf der nächsten Seite). Bleiben wir also lieber bei den derzeitigen Fakten: Drei Heimspiele zum Saisonstart – das ist für die MT in ihrer nunmehr 19-jährigen Erstligahistorie ein absolutes Novum. Ergeben hat sich druch die Bitte des SC DHfK Leipzig, das Heimrecht zu tauschen, da die eigene Arena an dem Tage nicht zur Verfügung steht.

Ein echter Booster zum Saisonstart

Also dürfen sich die heimischen Fans auf einen echten Booster in ihrer Lieblingssportart freuen: Dreimal in Folge Handball satt in der Kasseler Rothenbach-Halle: Frisch Auf! Göppingen, der SC DHfK Leipzig und der Handball Sport Verein Hamburg sind die MT-Herausforderungen dieser ersten drei Spieltage. Aber auch danach gibt es keine Zeit zum Verschnaufen. Denn nur drei Tage danach geht es zum amtierenden Deutschen Meister THW Kiel, fünf Tage später kommt der TVB Stuttgart nach Kassel.

Wie dem auch sei, das MT-Team geht voller Selbstvertrauen in die neue Saison. Das liegt nicht zuletzt an den drei Neuzugängen, allesamt echte Könner auf ihren Positionen: Der Lette Dainis Kristopans gilt als einer der komplettesten Spieler, die hinten wie vorne gleichermaßen hohe Qualität vorweisen. Der Spanier Erik Balenciaga ist ein klassischer Regisseur mit viel Spielwitz. Der Ungar Adrian Sipos hat das Zeug zum Abwehrchef und weiß auch, sich am gegnerischen Kreis in Szene zu setzen.

Nicht mehr an Bord gegenüber der vergangenen Saison sind Gleb Kalarash, Aidenas Malasinskas, Agustin Casado, Kai Häfner und André Gomes. Dafür stoßen junge Talente aus den eigene Reihen nach: Florian Drosten ist bereits fest im Profikader. Es stehen im Anschlusskader direkt dahinter bereit: Ben Beekmann (LA), Lasse Ohl (KM), Jan Waldgenbach (RR), Carl Beck (TW), Leon Stehl (RA), Tom Wolf (RL) und Manuel Hörr (RM/RL). Die beiden Letztgenannten waren übrigens auch schon im Trainingslager in Spanien mit dabei.

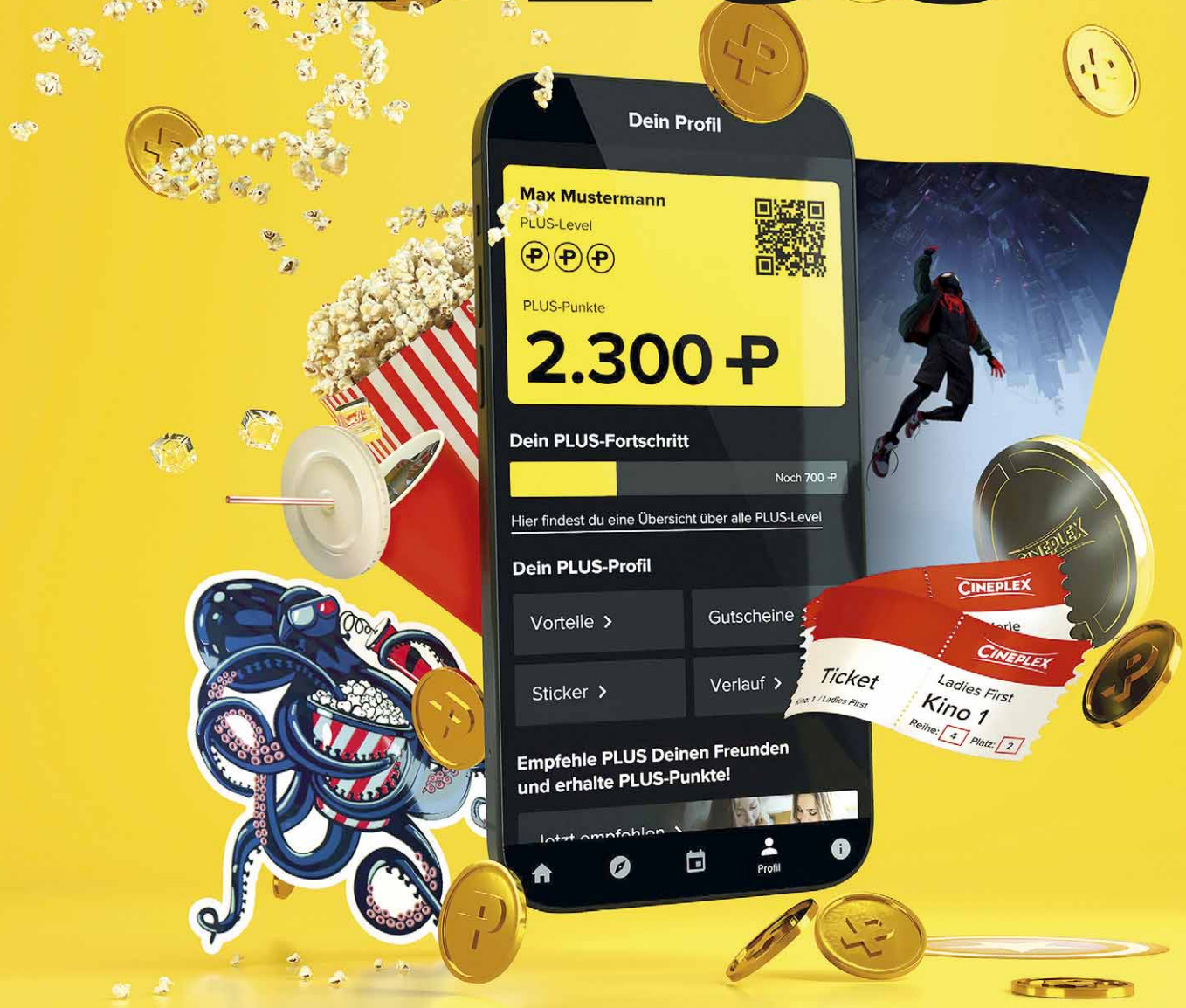
In Summe umfasst also der aktuelle MT-Kader 15 Profis und sieben Nachwuchskräfte. Die werden übrigens ab jetzt – auch wenn sie nicht im Bundesligateam zum Einsatz kommen – in der MT-Zweiten voll gefordert sein. Denn die hat bekanntlich den Aufstieg in die Dritte Liga geschafft.

Die Saison kann für die MT und ihre Fans nun also auf allen Ebenen beginnen! – B.K.

CINEPLEX

Capitol | BAUNATAL

PLUS



Deine digitale Bonuskarte

In unserer neuen App sammelst du ab jetzt mit jedem Besuch PLUS-Punkte und sicherst dir exklusive Vorteile, die du garantiert nicht verpassen möchtest.

MEHR INFORMATIONEN
CINEPLEX.DE/PLUS

MICHAEL ALLENDORF WENN MANNSCHAFT UND FANS EINE

Wie Michael Allendorf, MT-Sportdirektor seit 2022, auf die Saison blickt und was er nicht nur von der Mannschaft, sondern auch überhaupt erwartet, verrät er unter anderem im folgenden Interview.

Michael, beim Blick auf die neue Saison: Was fällt Dir dazu als Erstes ein?
Ich fange mal bei der letzten Saison an. Da waren mehrere Ergebnisse keinesfalls zufriedenstellend – darüber braucht man nicht mehr zu diskutieren. Was aber im Zuge einer allgemeinen Unzufriedenheit in meiner Wahrnehmung auch passiert ist: Mannschaft und Fans haben sich etwas voneinander entfernt. Auch die Mannschaft selbst trat in einigen Spielen nicht immer völlig geschlossen auf. Das alles wollen wir zur neuen Saison ändern. Der Teamgedanke muss absolut im Vordergrund stehen. Mannschaft und Fans sollten wieder stärker zueinander finden und unabhängig von Spielergebnissen den Austausch pflegen und die gemeinsamen Ziele im Auge behalten. Klar, es ist für das Team und die Fans gleichermaßen schwer, Niederlagen zu verarbeiten. Aber ich wünsche mir, dass gerade in den Phasen, in denen es mal nicht gut läuft, die Unterstützung aufrecht erhalten wird. Es wäre doch klasse, wenn alle Beteiligten eine Art Einheit bilden würden.

Ist der Erfolgsdruck nach der unbefriedigenden letzten Saison nun noch weiter gewachsen?
Das sehe ich nicht so. Irgendeine Art von Druck ist immer da. Vor allem der, den sich jeder selber macht. Aber dahingehend bin ich mir auch sehr sicher: Jeder will doch jetzt zeigen, dass es besser geht.

Nun zur aktuellen Lage: Saisonvorbereitung einschließlich Trainingslager bieten gemeinhin die Gelegenheit, weiter zusammen zuwachsen. Wie ist hier der Stand kurz vor dem Saisonstart?
Die Stimmung in der Mannschaft ist richtig gut und damit einhergehend hat sich auch der Teamgeist sehr positiv entwickelt. Die guten Ergebnisse aus den Testspielen haben ihr Übriges dazu getan. Aber – und das muss man an dieser Stelle auch deutlich sagen – es ist nur die Vorbereitung gewesen. Im rauen Ligaalltag muss sich das Erarbeitete erst noch bewähren und bestätigen.

Die Mannschaft hat sich auf drei Positionen verändert. Beeinflusst das auch Spielphilosophie?

Alle drei Neuzugänge kennen ja alle die Spielweise, die unser Trainer verfolgt. Sie müssen in die Mannschaft integriert werden. Da sind wir auf einem sehr guten Weg. Mit ihren individuellen Fähigkeiten und Stärken werden die Neuen unweigerlich auch das Spiel beeinflussen. Und das ist auch gut so. Wir sind sicher, dass mit Ihnen ein neuer Schwung ja auch ein Stück weit eine neue Mentalität Einzug hält. Andererseits müssen wir das Rad ja nicht neu erfinden. Dainis Kristopans hat zuletzt in Paris und in der Champions League auf höchstem Niveau gezeigt, was er in der Abwehr und im Angriff zu leisten vermag. Er weiß, wie man spielen muss, wen's eng wird. Auf ihn muss die gegnerisch Abwehr in jeder Phase sehr gut aufpassen. Dadurch ergeben sich Möglichkeiten für seine Mitspieler. Das wird zum Beispiel Erik Balenciaga zu nutzen wissen. Als sehr schneller und beweglicher Regisseur mit seinen kurzen Antritten und Richtungswechseln bringt er ein ganz neues Element in unser Angriffsspiel. Und Adrian Sipos, genau wie Dainis Kristopans Champions League-erfahren, wird in der Abwehr eine Führungsrolle übernehmen – ja, man kann ihn getrost als Abwehrchef bezeichnen. Der allerdings auch wenn er nach vorne geht sich aufgrund seiner Physis sehr gut am Kreis durchsetzen kann.

Mit Timo Kastening gibt es einen neuen Mannschaftskapitän. Welche Erwartungen hast Du an ihn?
Timo ist ein wichtiger Spieler für uns. Er hat nicht nur persönlich, sondern auch mit der MT anspruchsvolle Ziele. Mit seiner authentischen Art und seiner Offenheit wird er die Mannschaft erreichen und wenn es drauf ankommt auch entsprechend pushen.

Nun stehen zum Saisonstart gleich drei Heimspiele in Folge auf dem Programm. Wie bewertest Du das?
Das ist Chance und Risiko zugleich. Klar, dass angesichts der Gegner die Erwartungen der Fans steigen, hier gleich Erfolgserlebnisse zu realisieren. Und wir wollen ja auch selber möglichst optimal starten. Aber am wichtigsten ist es – unabhängig von den Ergebnissen – dass wir uns gut präsentieren und gute Spiele abliefern. Letztendlich müssen wir ja nicht über drei, sondern über 34 Spiele reden.

Und wen erwartest Du nach den 34 Spieltagen ganz oben?
Auf jeden Fall die üblichen Verdächtigen, wie Kiel, Flensburg, Magdeburg, die Rhein Neckar Löwen und die Füchse Berlin. Uns selbst sehe ich noch nicht in diesem Kreis, sondern eher in der Verfolgerrolle. Wie übrigens auch die drei Teams, gegen die wir als Erstes spielen. –B.K.

EINHEIT BILDEN ...

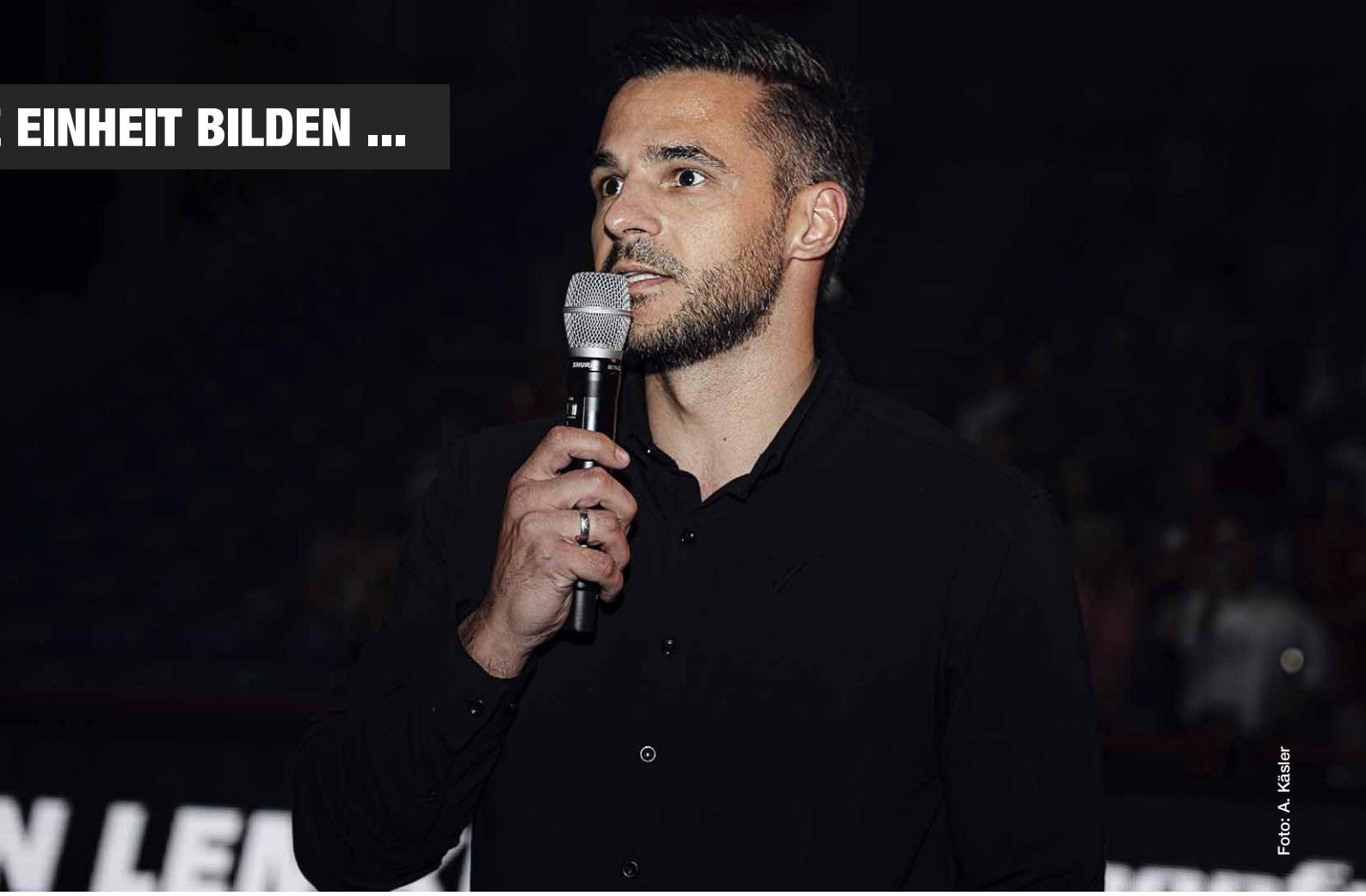


Foto: A. Käsler

HBL
LIQUI MOLY
HANDBALL-BUNDESLIGA
INKL. NEUER FEATURES!
START7
WERDE ZUM HANDBALL FANTASY MANAGER
DEINE STARS!
DEIN TEAM!
DEINE LIGA!
17:32
DEINELIGA
KADER
1.699
SCORE
21
LEVEL
451.713 €
KONTOSTAND
S. ZEHNDER
J. KOHLBACHER
L. BLOHME
K. SMITS
Y. KNEULE
B. BURIC
REWE
pixum
Lobby
Team
Transfer
Liga
Profil
HOL DIR DIE APP!
JETZT BEI Google Play
Laden im App Store

HAUPTSPONSOR

B BRAUN
SHARING EXPERTISE

PREMIUMPARTNER

e·on

Glinicke

plentymarkets
Make it yours.

sera

Werk Kassel

CO-SPONSOREN | AUSRÜSTER

Bitburger
Bitte ein Bit

BLU GUXHAGEN
FITNESS · WELLNESS · SPA

Creditreform
KASSEL / FULDA

faubel
More than just labels

FINGER HAUS
ALLES RICHTIG GEMACHT.

kassel airport

partyrent.com
we create atmosphere

realution
make it real

RHÖN SPRUDEL
SEIT 1781

Kreissparkasse
Schwalm-Eder

erima

SALMING
no nonsense.

SAISON 23/24 – ALLE TERMINE, PAARUNGEN, ERGEBNISSE, S

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis	Halle	Pl./Zusch.
	26./27.08.23		1. DHB-Pokalrunde (noch ohne Erstligisten)				
SO	27.08.23	16:30	MT Melsungen	FRISCH AUF! Göppingen	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
SA	02.09.23	19:00	MT Melsungen	SC DHfK Leipzig	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
DO	07.09.23	19:00	MT Melsungen	HSV Hamburg	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
SO	10.09.23	15:00	THW Kiel	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Wunderino Arena Kiel	10.285
FR	15.09.23	19:00	MT Melsungen	TVB Stuttgart	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
SO	24.09.23	16:30	TBV Lemgo Lippe	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Phoenix Contact Arena	5.000
FR	29.09.23	20:00	MT Melsungen	TSV Hannover-Burgdorf	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
	03.-05.10.23		2. DHB-Pokalrunde (Erstligisten steigen ein)				
SA	07.10.23	19:00	Bergischer HC	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Uni-Halle Wuppertal	4.100
MO	16.10.23	19:00	MT Melsungen	HC Erlangen	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
DO	19.10.23	19:00	Füchse Berlin	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Max-Schmeling-Halle	9.000
SA	28.10.23	20:30	MT Melsungen	Rhein-Neckar Löwen	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
SO	12.11.23	15:00	VfL Gummersbach	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Schwalbe Arena	4.132
	16.-19.11.23		MT Melsungen	HBW Balingen-Weilst.	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
	23.-26.11.23		ThSV Eisenach	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Werner-Aßmann-Halle	3.140
	30.11.-03.12.23		SG Flensburg-Handewitt	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Campus Halle	6.300
	07.-10.12.23		MT Melsungen	SC Magdeburg	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
	12./13.12.23		3. DHB-Pokalrunde (Achtelfinale)				
	15.-17.12.23		HSG Wetzlar	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Buderus Arena Wetzlar	4.421

SPIELORTE, ZUSCHAUERZAHLEN

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis	Halle	Pl./Zusch.
	19.-20.12.23		MT Melsungen	VfL Gummersbach	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
	22.-23.12.23		TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	ZAG Arena Hannover	9.000
	03./04.02.24		4. DHB-Pokalrunde (Viertelfinale)				
	07.-08.02.24		SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Quarterback Immob. Arena	6.327
	10.-11.02.24		SC Magdeburg	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	GETEC Arena Magdeburg	6.600
	15.-18.02.24		MT Melsungen	Bergischer HC	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
	22.-25.02.24		TVB Stuttgart	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Porsche Arena Stuttgart	6.211
	29.02.-03.03.24		MT Melsungen	ThSV Eisenach	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
	07.-10.03.24		HBW Balingen-Weilst.	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	SparkassenArena Balingen	2.350
	21.-24.03.24		MT Melsungen	TBV Lemgo Lippe	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
	28.-31.03.24		HSV Hamburg	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Barclays Arena Hamburg	12.000
	04.-07.04.24		MT Melsungen	SG Flensburg-Handewitt	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
SA	13.04.24		REWE Final Four (Halbfinalspiele)			Lanxess Arena Köln	19.750
SO	14.04.24		REWE Final Four (Spiel um Platz 3 und Finale)			Lanxess Arena Köln	19.750
	18.-21.04.24		Rhein-Neckar Löwen	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	SAP Arena Mannheim	13.200
	25.-28.04.24		MT Melsungen	Füchse Berlin	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
	02.-05.05.24		HC Erlangen	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	Arena Nürnb. Versicher.	8.308
	16.-19.05.24		MT Melsungen	HSG Wetzlar	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500
	29.-30.05.24		Frisch Auf! Göppingen	MT Melsungen	... : ... (... : ...)	EWS Arena Göppingen	5.600
SO	02.06.24		MT Melsungen	THW Kiel	... : ... (... : ...)	Rothenbach-Halle Kassel	4.500

kommen im MT-Team, Dainis, Adrian und Erik!

Mit Fulle Power
in die neue Saison.
Bitte ein Bit
Bitte ein Bit
Bitburger
Bitte ein Bit
Bitburger
MT
Bitte ein Bit
Bitburger
Offizieller Partner

PARTNER

FÖRDERER

TIMO KASTENING ICH WILL ALS KAPITÄN AUTHENTISCH

Die MT geht mit Timo Kastening als Kapitän in die neue Saison. Der Rechtsaußen tritt damit die Nachfolge des abgewanderten Kai Häfner an. Seine Stellvertreter sind Torhüter Nebojsa Simic und Neuzugang Dainis Kristopans. Im Interview erklärt der 28-Jährige, für den das Amt des Mannschaftsführers übrigens eine Premiere in seiner Sportlerkarriere ist, seine Herangehensweise und die Schwerpunkte, die er setzen will.

Timo, was hast Du Dir als neuer Kapitän vorgenommen?

Ich gehe das Amt so, an wie ich auch wirklich bin und werde mir ganz bestimmt keine Maske aufsetzen. Ich fühle mich nun nicht als ein ganz besonderer Führungsspieler, denke aber, dass ich Menschen ganz gut erreichen kann. Deshalb sehe ich mich eher als Kommunikator und ich will einfach mit meiner Art dafür stehen, dass wir als Mannschaft zusammenwachsen. Einzelne Mannschaftsteile wird es immer geben, aber es ist mir wichtig, dass wir als Kern funktionieren. Dabei will ich alles auch ein wenig aufbrechen und eine gewisse Lockerheit und Spaß mitvermitteln. Aber ich stehe auch ein für grundlegende Eigenschaften wie Kampf, Einsatzwille und Verlässlichkeit. Ich finde, wenn man selber authentisch bleibt und sich nicht verbiegt, dann ist es nicht wichtig, ein großer Lautsprecher oder ein absoluter Leisetreter zu sein. Ich denke ich bin da irgendwo in der Mitte und fühle mich da auch ganz gut aufgehoben.

Wie sieht denn die praktische Arbeit als Kapitän aus? Hältst Du zum Beispiel vor den Spielen jeweils eine Ansprache in der Kabine und pushst Deine Mitspieler?

Das ist sicherlich davon abhängig, ob es die Situation erfordert. Es wird Spiele geben, vor denen ich nichts sage. Dann wieder andere, wo ich etwas sage. Was ich aber ganz sicher nicht machen werde, vor jedem Spiel eine Brandrede halten.

Manchmal muss man sich auch in einer guten Phase zusammensetzen und die Sinne schärfen oder andererseits in einer Phase, in der es nicht so läuft, Tacheles reden. In funktionierenden Mannschaften sollte es immer möglich sein, dass alle miteinander reden können. Und wenn jemand etwas auf dem Herzen hat, dann soll er das auch aussprechen.

Ist es für einen Außenspieler schwerer als für einen Mittelmann, während des Spiels auf die Mannschaft einzuwirken, sie zu pushen?

Ja, das ist ganz sicher so. Für einen Rückraumspieler ist das auch deshalb leichter, weil der einfach an einer Fülle von Aktionen beteiligt ist. Ich denke aber auch, dass es unterschiedliche Charaktere auf dem Spielfeld gibt und die, die in der Mannschaft anerkannt sind, etwas bewirken können, egal, ob als Außen, Kreisläufer, Torwart oder Rückraumspieler. Dabei geht es natürlich immer um Dinge, wie Kampf, Wille oder allgemein aufmunternde Worte. Das Taktische ist natürlich ausgenommen, denn dafür ist ja der Trainer zuständig.

Welche Erfahrungen hast Du in vergleichbaren Ppositionen bereits sammeln können?

In Hannover war ich Co-Kapitän und in der Nationalmannschaft gehöre ich dem Mannschaftsrat an. Dass ich bei der MT nun die Mannschaft mit der Binde am Arm als Kapitän aufs Feld führen darf, ist tatsächlich eine Premiere.

Bei der MT hast Du mit Dainis Kristopans und Nebojsa Simic gleich zwei Stellvertreter. Wie läuft die Absprache unter euch?

Die läuft total entspannt. Wir sind alle drei Anlauf-

Foto: A. Käsler

BLEIBEN

stellen, zu denen unsere Mannschaftskameraden gehen können. Auch Domba, der letztes Jahr Co-Kapitän war, ist nach wie vor eine wichtige Anlaufstelle. Der spricht nahezu alle Sprachen, kann sich also mit allen verständigen. Deshalb sehe ich ihn auch weiterhin in dieser Rolle.

Braucht es in Mannschaften noch Hierarchien, um gut zu funktionieren?

Ich denke, das ist sehr wohl notwendig. Wobei sich meiner Meinung nach im Laufe der Zeit an der Bedeutung der Kapitänsbinde ja nicht so viel verändert hat. Es ist eher die Gesellschaft als Ganzes, die sich verändert hat. In vielen Bereichen werden die Hierarchien immer flacher. Kaum einer will noch das Wort ergreifen, weil er befürchten muss, eins auf den Deckel zu bekommen, wenn er einen Fehler gemacht hat. Ich finde, weil es immer flacher zugeht, ist es gerade wichtig, zu kommunizieren und mit den Leuten vernünftig zu reden. Daraus kann man auch eine Stärke entwickeln. Das ist zumindest ein Punkt, den ich mir vorgenommen habe, wenn es um die Vertretung der Interessen der Mannschaft geht.

Apropos Mannschaft, wie war die Stimmung im Trainingslager?

Ausgesprochen gut. Besonders hervorheben möchte ich, dass sich unsere Neuzugänge super integriert haben. Und ja, wir haben uns natürlich auf die Saison eingestimmt. Aber das ist eben nur eine verdammte Vorbereitung. So wie es alle Mannschaften machen, die in dieser Phase den Grundstein legen, um mental und physisch in der wirklich allerbesten Verfassung in die Saison hineinzugehen. Und erst dann wird der Counter gestartet und beginnt zu zählen. Wie gut wir in der Vorbereitung gearbeitet haben, sieht man in den ersten etwa zehn Spielen.

Die MT startet mit drei Heimspielen in Folge in die Saison. Es gibt nicht wenige Außenstehende, die angesichts der Gegner 6:0 Punkte erwarten. Teilst Du deren Einschätzung?

Auch ich möchte natürlich gern wieder europäisch spielen. Und dazu ist es notwendig, seine Heimspiele möglichst zu gewinnen. Vor allem, gegen gleichstarke Gegner, mit denen wir es in diesen ersten Spielen zu tun haben. Das sind drei Mannschaften, die wir schlagen müssen, wenn wir sie uns vom Leibe halten wollen. Allerdings – und das habe ich in meinen vier Jahren bei der MT auch gelernt – sollte man nicht mit allzu großen Zielen um sich schmeissen. Es gilt noch immer die alte Weisheit, dass das nächste Spiel, das wichtigste ist und wir sind gut beraten, zunächst an Göppingen zu denken und erst dann an Leipzig und danach an Hamburg.

Hand aufs Herz, ist der Erfolgsdruck angesichts dieser Heimspiel-Konstellation nicht doch noch etwas größer, als sonst?

Nein, das sehe ich nicht so. Ich persönlich mache mir das immer so klar: Es ist egal, ob und wie viele Heim- und Auswärtsspiele man in welcher Phase hintereinander hat. In einer Saison muss man ja gegen jeden einmal zuhause und einmal auswärts antreten. Und da zählt die Gesamtbilanz aus Hin- und Rückspiel. Insofern ist es gegen unsere drei ersten Gegner nicht nur wichtig, zuhause zu gewinnen, sondern in beiden Vergleichen eine positive Bilanz zu erzielen. – B.K.

DYN

JETZT BUCHEN:
Alle Spiele, alle Tore
live und auf Abruf
ab 12,50 €*
pro Monat
im Jahresabo.

HANDBALL HAT EIN NEUES ZUHAUSE: DIE BESTEN LIGEN AB SOFORT BEI DYN.

JETZT BUCHEN UNTER WWW.DYN.SPORT

Am 23. August startet die neue Saison: Erlebe die LIQUI MOLY HBL und weitere Wettbewerbe mit maximaler Intensität und zu einem unschlagbaren Preis – live und auf Abruf.

LIQUI MOLY HBL HANDBALL-BUNDESLIGA · 2.HBL HANDBALL-BUNDESLIGA · DHB POKAL HBL HANDBALL-BUNDESLIGA · pixum SUPER CUP HBL HANDBALL-BUNDESLIGA · HBF · MACHREICHER EHF CHAMPIONS LEAGUE · EHF EUROPEAN LEAGUE

*Im Jahresabo für 150 € (einmalige Zahlung), danach monatlich kündbar zum Preis von 14,50 €/Monat.

RHÖN SPRUDEL SEIT 1781

Natürlich erfrischend – ohne Kalorien

Entdecken Sie jetzt unser prickelndes Mineralwasser mit dem erfrischenden Spritzer echter Frucht!

Unternehmen und Produkte
Klimaneutral
durch Förderung von Klimaschutzprojekten
ClimatePartner.com/13433-2002-1001

KURZ GEFRAGT – SCHNELL GEANTWORTET NEUZUGANG AD

Adrian Sipos ist neben Dainis Kristopans und Erik Balenciaga einer der drei Neuzugänge im MT Bundesligateam zur Saison 2023/24. Der wuchtige Kreisläufer (111 Kilo) wurde mit Telekom Veszprem im Juni ungarischer Meister und schaffte es kurz zuvor in der Champions League bis ins Viertelfinale. Apropos Internationales: Mit Veszprem und mit seinen vorhergehenden Clubs in Ungarn und Rumänien war Sipos bis auf eine Ausnahme seit 2008 in jeder Saison in einem europäischen Clubwettbewerb vertreten. Und auch in der ungarischen Nationalmannschaft hat sich der Defensivspezialist Meriten erworben, hat 63 mal für sein Heimatland gespielt. Eines dieser Länderspiele hat er sogar in Kassel in der Rothenbach-Halle bestritten. Das war im März 2022 und endet mit einem 30:29-Sieg für ihn und seine Auswahl. Bei der MT ist für den 33-jährigen die Rolle des Abwehrchefs vorgesehen. Dass er aber auch am gegnerischen Kreis wirkungsvoll auftreten kann, hat er in einigen Vorbereitungspartien schon gezeigt. Unter dem Motto "Kurz gefragt – schnell geantwortet" können Sie hier Adrian Sipos hier etwas näher kennenlernen.

Adrian, in welche Rolle bist Du als Kind am liebsten geschlüpft?
Alles was mit Autofahren zu tun hatte. Am liebsten habe ich Taxifahrer gespielt.

Was war Dein erster Berufswunsch?
Ich war schon von jeher auf den Sport fixiert und wollte dies irgendwann beruflich machen.

Was war der wichtigste Rat von Deiner Mutter?
Sie liebt Sport und hat auch mich immer begeistert und ermuntert, etwas auszuprobieren. Darüber hinaus hat sie mir vermittelt, meine Familie zu lieben und immer alles für sie zu tun.

Bei welchem historischen Ereignis wärst Du gerne live dabei gewesen?
OMG, da fällt mir im Moment nichts ein.

Welche bekannte Person möchtest Du mal treffen und was würdest Du sie dann fragen?
Da denke ich im Sport in erster Linie an LeBron James, den amerikanischen Basketballprofi. Was ich ihn gern fragen würde, weiß ich erst, wenn ich ihn tatsächlich träfe.

Wem möchtest Du nie begegnen und warum?
Ich denke, eine solche Person gibt es für mich gar nicht.

Was müsste unbedingt noch erfunden werden?
Eine Zeitmaschine wäre ganz witzig, mit der man in der Zeit zurückgehen könnte (lacht).

Wie geschickt bist Du handwerklich - was ist Deine bisher größte handwerkliche Leistung?
Besonders viel Spaß macht es mir, im Sommer am Strand etwas mit meinen Kindern zu bauen. Aber auch sonst mag ich alles, was man mit den eigenen Händen erschaffen kann. Das muss gar nicht mal etwas Großes oder Kompliziertes sein.

In welchem Alter bist Du zum Handball gekommen und durch wen?
Ich war schon 14 Jahre als ich zum Handball kam. Ich bin durch

Adrian Sipos		
Geburtsdatum /-ort:	08.03.1990 / Szombathely (Ungarn)	
Körpergröße / Gewicht:	1,98 m / 111 kg	
Position / Wurfhand:	Kreis Mitte / rechts	
Familienstand:	verheiratet, 2 Kinder	
Bisherige Vereine:	2010–2013	CSM Bacău (ROM)
	2013–2016	HC Odorheiu Secuiesc (ROM)
	2016–2021	Grundfos Tatabánya KC (HUN)
	2021– 2023	Telekom Veszprém (HUN)
Vereinserfolge:	2021/2022	Ungarischer Vizemeister und Pokalsieger Meister der SEHA Liga Champions League-Vierter
	2022/2023	Ungarischer Pokalsieger
	Seit 2009	Mit einer Ausnahme in jedem Jahr in einem der europäischen Clubwettbewerbe vertreten
Nationalmannschaft:	63 Länderspiele für Ungarn, 27 Tore EM-Teilnehmer 2020 und 2022 WM-Teilnehmer 2019, 2021, 2023	

RIAN SIPOS

Foto: A. Käsler

meine Mutter dazu gekommen. Sie mag Handball und Volleyball, Letzteres hat sie auch selbst gspielt. Ich hatte zunächst hauptsächlich Fußball im Sinn und habe mich in einigen anderen Sportarten ausprobiert. In meinem Heimatort gab es ein Handballteam und dort bin ich dann eben hingegangen.

10 Was ist Dein Ziel mit der MT?
Ich selbst möchte natürlich möglichst von Verletzungen verschont bleiben, damit ich der Mannschaft immer helfen kann. Auf das Team bezogen ist es zum Beispiel eine schöne Herausforderung, auf die Europapokalbühne zurückzukehren.

11 Welchen Sport kannst Du außer Handball besonders gut?
Ich glaube, im Fußball bin ich ganz okay. Übrigens nicht nur auf dem Feld, sondern auch am Kickertisch. Beachvolleyball kann ich auch noch einigermaßen spielen. Gut bin ich auch im Kartfahren [Anmerkung: Das ist scheinbar noch die Auswirkung davon, dass er schon als Kind gern alles gespielt hat, was mit Fahrzeugfahren zu tun hatte].

12 Welches war die bislang größte Überraschung (positiv oder negativ) für Dich?
Das Schönste, was ich bislang erlebt habe, ist natürlich eine Familie und Kinder zu haben. Das waren schon jeweils sehr große Gefühle, als unsere Kinder geboren wurden. Im Sport absolut positiv für mich war die Tatsache, in Veszprem, einem der größten Vereine der Welt gespielt zu haben und jetzt natürlich jetzt in Deutschland zu sein, wo ich in der stärksten Liga der Welt spielen darf. Negative Erlebnisse hatte ich bislang fast keine, oder zumindest keine, die ich nicht beheben konnte. Verletzungen etwa wären schlecht oder wenn irgendetwin meinem Umfeld passieren würde.

13 Wie kannst Du am besten entschleunigen?
Runterkommen würde ich am besten, wenn ich endlich meine eigene Wohnung hätte (lacht), dort Ruhe finden und mich mit meiner Frau unterhalten könnte. Bei Gesprächen mit

KURZ GEFRAGT ...

ihr kann ich immer sehr gut entspannen. [Hintergrund: Die MT sucht noch in Kassel eine Wohnung für Adrian und seine Familie. Bislang ist er noch in einer Ferienwohnung untergebracht].

14 **Was ist Dein Lieblingssong unter der Dusche?**
Ich singe nie unter der Dusche (lacht).

15 **Spielst Du ein Musikinstrument?**
Nein. Das ist nicht so mein Thema (lacht).

16 **Was macht Dich fuchsteufelswild?**
Wenn man mich anlügt oder generell, wenn jemand nicht ehrlich ist. Im Sport ärgert es mich, wenn nicht von allen im Team richtig gekämpft wird.

17 **Was war der kurioseste Autogramm- und /oder Selfiewunsch?**
Ich kann mich gar nicht an irgendeinen verrückten Wunsch eines Fans erinnern. Einige fragen, ob sie irgendetwas von meiner Ausrüstung haben können. Manche werden auch etwas penetrant. Aber alles in allem gab es bisher nichts Schlimmes.

18 **Welche (Journalisten-) Frage kannst Du nicht mehr hören?**
Was ist Deine Meinung zu diesem Spiel?

19 **Hast Du ein Lebensmotto?**
Hab Vertrauen in das was Du tust, vertraue auf deine eigene Stärke.

20 **Welche Schlagzeile würdest Du über Dich gern einmal lesen?**
Prinzipiell will man ja immer nur Gutes über sich lesen. Aber ich betreibe eine Mannschaftssportart, da zählt das Team und nicht der Einzelne. Ich selber möchte deshalb nicht im Vordergund stehen. – B.K.

Foto: A. Käsler

CARSTEN LICHTLEIN: AUF DER BANK BIN ICH IM TUNNEL

Wie durchwachsen es bei der MT Melsungen in der zurückliegenden Saison auch lief, auf das Torwart-Duo war in der Regel Verlass. Großen Anteil an der positiven Entwicklung hat der Mann, der vor einem Jahr als Torwarttrainer beim nordhessischen Handball-Bundesligisten startete: Carsten Lichtlein.

Keine Frage, Carsten Lichtlein ist bestens angekommen in Nordhessen. Nicht nur mit Blick auf die Leistungen der Torhüter Adam Morawski und Nebojsa Simic. Menschlich hat der 42 Jahre alte Ex-Profi die MT Melsungen ebenfalls bereichert. Nun geht es für Lichtlein in die zweite Saison als MT-Torwarttrainer. Auch darüber äußert er sich im Interview.

Carsten, ein turbulentes erstes Jahr als Torwarttrainer?
Was heißt turbulent? Wir hatten Hochs und Tiefs, das gehört im Sport dazu. Unruhe gibt es in jedem Klub. Die MT wird aber nun mal etwas genauer beäugt als andere Vereine.

Also hast du deinen Schritt nicht bereut?
Auf keinen Fall. Ich betrachte das Jahr keinesfalls negativ. Die Arbeit als Torwarttrainer macht unglaublich Spaß. Es war meine erste Saison in der neuen Rolle, und natürlich war ich gespannt, wie ich mich in die Aufgabe einfinde und wie das Zusammenspiel im gesamten Trainerteam sein wird. In jedweder Hinsicht habe ich überhaupt nichts zu meckern.

Zu meckern gibt es auch nichts an den Leistungen deiner Schützlinge. Macht dich das ein bisschen stolz?
Ein dickes Kompliment an Adam und Simo, die beiden haben eine hervorragende Saison gespielt. Ich glaube, jeder hat gesehen, dass sie mit Spaß bei der Sache sind und dass sie gut miteinander harmonieren. Vor allem haben sie ein hohes Niveau konstant gehalten. Das war mein Ziel. Die Jungs setzen das um, was wir vorher besprochen und erarbeitet haben. Wenn das alles funktioniert, fühle ich mich bestätigt in meiner Arbeit, und klar, das macht mich stolz.

Was genau wird denn besprochen und erarbeitet?
Wir studieren Bewegungsabläufe und Wurfbilder der gegnerischen Spieler. Daraus ergibt sich ein Matchplan. Für Adam war es das erste Jahr in der Bundesliga, und er kam anfangs ganz fasziniert mit den Worten auf mich zu: „Das lief ja genau, wie wir es besprochen hatten." Solche Sätze hört ein Trainer natürlich gern. Speziell Adam musste auch lernen, uns zu vertrauen. Simo hat da schon etwas mehr Erfahrung mitgebracht. Ich bin fest davon überzeugt, dass die Leistungen bestätigt und bestenfalls noch verbessert werden.

Wie ist es für dich, nicht mehr im Tor zu stehen, sondern auf der Bank zu sitzen: Die Ruhe in Person bist du nicht unbedingt, oder?
Ich hatte vorab keinen Schimmer, wie ich reagieren würde. Ich habe aber sofort gemerkt, dass es in Sachen Leidenschaft und Ehrgeiz keinen Unterschied macht, ob ich Keeper oder Trainer bin. Auf der Bank bin ich im Tunnel, und ich mache mir keine Gedanken, was andere denken, wenn ich emotional durch die Decke gehe [lacht].
Inwieweit nimmst du Einfluss?
Ich beschäftige mich einzig und allein mit unseren Torhütern. Ich schaue mir so gut wie keinen Angriff von uns an, sondern beobachte Adam oder Simo: Gibt es negative Schwingungen? Fangen sie an zu grübeln? Hadern sie mit sich selbst? Falls dem so ist, greife ich ein, hole sie raus, rede mit ihnen, damit sie sich wieder richtig konzentrieren. Diesen Austausch an der Seitenlinie finde ich extrem wichtig. Bei der U21 war er im wahrsten Sinne des Wortes Gold wert.

Apropos, war der WM-Triumph mit den Junioren für dich so etwas wie die Kirsche auf der Sahne?
Das kann man so sagen. Ein absolutes Highlight. Das Turnier im eigenen Land, mein Neffe Nils mit im Team, eine super Truppe, dazu noch zwei Torhüter mit enormer Qualität – ja, das hat schon großen Spaß gemacht.

Bekommt dich deine Familie überhaupt zu Gesicht?
Meine Frau Isabell und meine Söhne Leon und Luca leben in Walldürn in Baden-Württemberg, etwa 250 Kilometer von Melsungen entfernt. Ich habe hier eine Wohnung. Bei engerer Spieltaktung ist es schwieriger, ansonsten kriegen wir die Fernbeziehung ganz gut hin. Außerdem bauen wir gerade in Würzburg, meiner Heimat, dann sind es nur noch knapp 190 Kilometer Fahrstrecke.

Und wie war es nach der Saison?
Okay, nach dem Ende der Bundesliga ging es fast nahtlos weiter mit der Junioren-Auswahl und der WM. Aber danach war ich zwei Wochen zu Hause, um abzuschalten. Als Trainer brauchst du nicht so viel Zeit zum Regenerieren, die Tätigkeit ist körperlich nicht so anstrengend. Ich bin schon wieder richtig heiß auf die nächste Saison. – LIP

Gemeinsam stark

Immer ein Volltreffer: Deutschlands beste Schmierstoffmarke und Deutschlands beste Handball-Teams!

Auto Bild DIE BESTEN MARKEN IN ALLEN KLASSEN – Ausgabe 16/2023

LESERWAHL BEST BRAND 2023 KATEGORIE Schmierstoffe – auto motor und sport – Ausgabe 8/2023

LESERWAHL BEST BRAND 2023 KATEGORIE Schmierstoffe – Motor Klassik – Ausgabe 6/2023

Auto Zeitung TOP MARKE 2023 GOLD Schmierstoffe – Ausgabe 4/2023

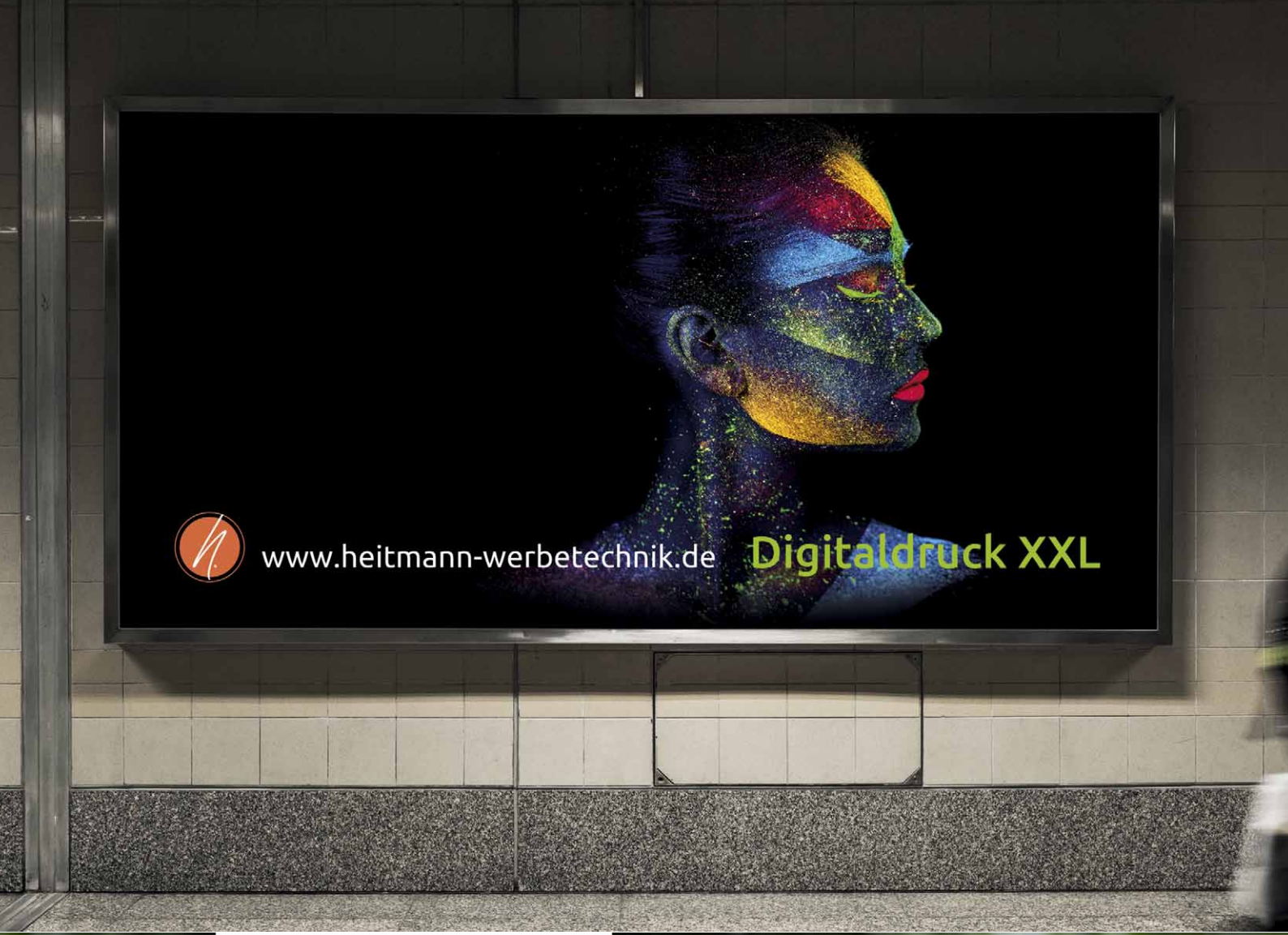
Auto Zeitung TOP MARKE 2023 SILBER Pflegemittel – Ausgabe 4/2023

LESERWAHL BEST BRAND 2022 KATEGORIE AUTOMOBIL Öle/Schmierstoffe – MOTOR SPORT aktuell – Ausgabe 18/2023

LESERWAHL BEST BRAND 2022 KATEGORIE AUTOMOBIL Pflegemittel – MOTOR SPORT aktuell – Ausgabe 18/2023

MOTORRAD BEST BRAND 2023 Kategorie: Öle/Schmiermittel – Ausgabe 9/2023

Alles für eine reibungslose Saison: über 4.000 Artikel rund um Schmierstoffe, Additive, Fahrzeugpflege, chemische Problemlöser und Serviceprodukte. Für Pkw, Zweiräder, Nfz, Boote und Gartengeräte.


www.heitmann-werbetechnik.de
Digitaldruck XXL

FOTOBOX
VINTAGE
IPADBOOTH
www.SMART-FOTOBOX.de
DAS HIGHLIGHT AUF DEINER PARTY!!
SMART-FOTOBOX
Florian Holl
· WWW.FLORIANHOLLPHOTOGRAPHY.DE ·
SMART-FOTOBOX
SICHERE DIR JETZT DEINEN TERMIN

ALLE CLUBS, ALLE KADER DER SAISON 23/24

Die Handball-Bundesliga geht zwar mittlerweile in ihre 57. Saison, aber von Abnutzungserscheinungen ist auch nach über einem halben Jahrhundert nichts zu spüren. Im Gegenteil: Auch diese Meisterschaft verspricht wiederum ein Höchstmaß an Spannung, allein schon wegen der stetig zunehmenden Leistungsdichte. Laut Meistertrainer Filip Jicha (THW Kiel) sind mehr als eine handvoll Clubs in der Lage, den Kampf um die Krone mit guten Chancen aufzunehmen.

"Es wird wohl wieder den bekannten Fünfkampf geben", äußerte sich Filip Jicha wenige Tage vor Saisonbeginn gegenüber dem Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlag (sh:z).

Der 41-jährige Tscheche rechnet damit, dass die Füchse Berlin, der SC Magdeburg, die SG Flensburg-Handewitt und die Rhein-Neckar Löwen die größten Konkurrenten des Titelverteidigers sein werden. "Das sind die Vereine mit den höchsten Ambitionen", sagte Filip Jicha und ergänzte: "Aber traditionell haben auch Melsungen und Hannover einen guten Kader."

Gründungsjahr: 1904
56. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 1

THW KIEL

3	Sven Ehrig	RA	GER
4	Domagoj Duvnjak	RM	CRO
6	Harald Reinkind	RR	NOR
7	Magnus Landin Jacobsen	LA	DEN
11	Petter Øverby	KM	NOR
13	Steffen Weinhold	RR	GER
16	Tomas Mrkva	TW	CZE
17	Patrick Wiencek	KM	GER
18	Niclas Ekberg	RA	SWE
21	Eric Johansson	RL	SWE
23	Rune Dahmke	LA	GER
28	Eduardo Gurbindo	RR	ESP
31	Luca Schwormstede	RL	GER
49	Karl Wallinius	RL	SWE
53	Nikola Bilyk	RL	AUT
57	Vincent Gérard	TW	FRA
61	Hendrik Pekeler	KM	GER
71	Elias Ellefsen á Skipagøtu	RM	FRO
8	Ben-Connar Battermann	RL	GER
12	Magnus Bierfreund	TW	GER
19	Henri Pabst	RR	GER
	Filip Jicha	**TR**	**CZE**

Gründungsjahr: 2002
15. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 28

HBW BALINGEN-WEILSTETTEN

1	Simon Sejr	TW	DEN
2	Nikola Grahovac	KM	CRO
3	Uroš Todorovic	RR	SRB
4	Filip Vistorop	RL	CRO
5	Csaba Leimeter	RR	HUN
6	Leo Prantner	RA	ITA
7	Elias Huber	RM	GER
10	Daníel Ingason	RM	ISL
12	Mohamed El-Tayar	TW	EGY
14	Oddur Gretarsson	LA	ISL
16	Mario Ruminsky	TW	GER
17	Felix Danner	KM	GER
20	Tim Hildenbrand	RA	GER
22	Jona Schoch	RL	GER
24	Elias Fügel	RA	GER
26	Lukas Saueressig	RM	GER
27	Patrick Volz	LA	GER
28	Tobias Heinzelmann	KM	GER
	Jens Bürkle	**TR**	**GER**

Gründungsjahr: 2006
13. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 27

BERGISCHER HC

1	Christopher Rudeck	TW	GER
2	Noah Beyer	LA	GER
3	Isak Persson	RA	SWE
4	Elias Scholtes	RR	GER
8	Tim Nothdurft	LA	GER
9	Alexander Weck	RL	GER
11	Djibril M'Bengue	RR	GER
12	Peter Johannesson	TW	SWE
14	Frederik Ladefoged	KM	DEN
15	Mads Kjeldgaard Andersen	RL	DEN
18	Yannick Fraatz	RA	GER
19	Tomas Babak	RM	CZE
24	Linus Arnesson	RM	SWE
30	Tom Kåre Nikolaisen	KM	NOR
33	Eloy Morante Maldonado	RL	GER
35	Aron Exner	RL	GER
39	Lukas Stutzke	RL	GER
49	Aron Seesing	KM	GER
16	Louis Oberosler	TW	AUT
23	Tobias Schmitz	LA	GER
	Jamal Naji	**TR**	**GER**

Gründungsjahr: 1891
30. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 10

FÜCHSE BERLIN

1	Lasse Ludwig	TW	GER
3	Fabian Wiede	RR	GER
5	Max Darj	KM	SWE
9	Jerry Tollbring	LA	SWE
11	Lasse Andersson	RL	DEN
17	Nils Lichtlein	RM	GER
18	Hans Lindberg	RA	DEN
19	Mathias Gidsel	RR	DEN
20	Tim Freihöfer	LA	GER
25	Matthes Langhoff	RL	GER
26	Valter Chrintz	RA	SWE
27	Max Beneke	RR	GER
33	Moritz Sauter	RM	GER
34	Hakun West av Teigum	RA	FRO
35	Marko Kopljar	RR	CRO
43	Jann Keno Jacobs	KM	GER
87	Viktor Kireev	TW	RUS
93	Mijajlo Marsenic	KM	SRB
95	Paul Drux	RL	GER
96	Dejan Milosavljev	TW	SRB
	Jaron Siewert	**TR**	**GER**

Gründungsjahr: 1990
11. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 32

THSV EISENACH

1	Matija Spikic	TW	CRO
5	Timothy Reichmuth	LA	SUI
7	Torben Hübke	KM	GER
8	Manuel Zehnder	RM	GER
12	Dominik Plaue	TW	GER
14	Peter Walz	KM	GER
15	Simone Mengon	RL	ITA
16	Mateusz Kornecki	TW	POL
17	Marko Grgic	RL	GER
21	Moritz Ende	RA	GER
23	Niklas Heitkamp	RL	GER
27	Philipp Meyer	RL	GER
31	Bastian Freitag	TW	GER
39	Malte Donker	RR	GER
52	Justin Kurch	KM	GER
66	Jannis Schneibel	RM	GER
82	Ivan Snajder	LA	CRO
94	Willy Weyhrauch	RA	GER
95	Alexander Saul	RR	GER
	Misha Kaufmann	**TR**	**SUI**

Gründungsjahr: 2001
9. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 31

HC ERLANGEN

2	Lutz Heiny	RL	GER
3	Lønborg Mads-Peter	RA	DEN
4	Seitz Stephan	RR	GER
7	Bialowas Yannik	LA	GER
10	Veit Mävers	RM	GER
16	Bertram Obling	TW	DEN
18	Sebastian Firnhaber	KM	GER
20	Nico Büdel	RM	GER
21	Christopher Bissel	LA	GER
22	Klemen Ferlin	TW	SLO
27	Antonio Metzner	RR	GER
28	Jonathan Svensson	RL	SWE
30	Gedeón Guardiola	KM	ESP
33	Nikolai Link	RL	GER
42	Simon Jeppsson	RL	SWE
44	Christoph Steinert	RR	GER
67	Hampus Olsson	RA	SWE
96	Tim Zechel	KM	GER
95	Tim Gömmel	RA	GER
26	Michael Haßferter	TW	GER
	Hartmut Mayerhoffer	**TR**	**GER**

Gründungsjahr: 1990
37. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 3

SG FLENSBURG-HANDEWITT

1	Benjamin Burić	TW	BIH
2	**Simon Pytlick**	**RL**	**DEN**
4	Johannes Golla	KM	GER
14	Teitur Einarsson	RR	ISL
20	Kevin Møller	TW	DEN
22	Mads Mensah	RM	DEN
24	Jim Gottfridsson	RM	SWE
25	Lukas Jørgensen	KM	DEN
26	Johan Hansen	RA	DEN
27	Aksel Horgen	RA	NOR
29	August Pedersen	LA	NOR
31	Emil Jakobsen	LA	DEN
33	Kay Smits	RR	NED
43	Blaz Blagotinšek	KM	SLO
64	Lasse Møller	RL	DEN
	Nicolej Krickau	**TR**	**DEN**

Gründungsjahr: 1896
44. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 7

FRISCH AUF! GÖPPINGEN

1	Bart Ravensbergen	TW	NED
2	Oskar Neudeck	RL	GER
4	Tim Kneule	RM	GER
9	Andreas Flodman	RA	SWE
10	Sebastian Heymann	RL	GER
12	Julian Buchele	TW	GER
13	Josip Sarac	RL	CRO
15	Vid Poteko	KM	SLO
16	Marin Sego	TW	CRO
17	Tobias Ellebaek	RL	DEN
22	Erik Persson	RR	SWE
24	Marcel Schiller	LA	GER
28	Franko Lastro	RA	AUT
29	Nils Röller	KM	GER
40	Elias Newel	RM	GER
41	Till Hermann	LA	GER
44	Kresimir Kozina	KM	CRO
66	Jaka Malus	RM	SLO
77	David Schmidt	RR	GER
	Markus Baur	**TR**	**GER**

Gründungsjahr: 1861
55. Jahr 1. Bundesliga.
Ewige Tabelle: Platz 2

VFL GUMMERSBCH

4	Ellidi Vidarsson	KM	ISL
5	Tilen Kodrin	LA	SLO
6	Miloš Vujović	LA	MNE
7	Julian Köster	RL	GER
8	Lukas Blohme	RA	GER
10	Finn Schroven	RR	GER
11	Mathis Häseler	RA	GER
12	Daniel Rebmann	TW	GER
15	Miro Schluroff	RL	GER
16	Tibor Ivanišević	TW	SRB
19	Giogri Tskhovrebadze	RR	GEO
21	Dominik Mappes	RM	GER
23	Ole Pregler	RM	GER
27	Kristjan Horžen	KM	SLO
28	Hákon Dadi Styrmisson	LA	ISL
30	Tom Kiesler	RL	GER
44	Tom Jansen	RR	NED
66	Štěpán Zeman	KM	CZE
	Gudjon Valur Sigurdsson	**TR**	**ISL**

Gründungsjahr: 2001
11. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 13

HSV HAMBURG

1	Johannes Bitter	TW	GER
4	Andreas Magaard	KM	DEN
6	Casper U. Mortensen	LA	DEN
7	Leif Tissier	RM	GER
9	Jacob Lassen	RR	DEN
12	Jens Vortmann	TW	GER
13	Niklas Weller	KM	GER
15	Dominik Axmann	RL	GER
16	Alexander Pinski	TW	GER
21	Frederik Bo Andersen	RA	DEN
23	Max Niemann	RM	GER
24	Alexander Hartwig	LA	GER
25	Tomislav Severec	RL	CRO
27	Thies Bergemann	RA	GER
43	Zoran Ilic	RR	HUN
44	Lennard Benkendorf	RL	GER
55	Azat Valiullin	RL	RUS
77	Dani Baijens	RM	NED
	Torsten Jansen	**TR**	**GER**

ALLE CLUBS, ALLE KADER DER SAISON 23/24

Gründungsjahr: 2002
20. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 11

RHEIN-NECKAR LÖWEN

1	Mikael Appelgren	TW	SWE
3	Uwe Gensheimer	LA	GER
6	Niclas Kirkelokke	RR	DEN
9	Steven Plucnar	KM	DEN
10	Juri Knorr	RM	GER
11	Arnór Snaer Óskarsson	RR	ISL
15	David Móré	LA	GER
19	Philipp Ahouansou	RL	GER
22	Gustav Davidsson	RM	SWE
24	Patrick Groetzki	RA	GER
25	Olle Forsell Schefvert	RM	SWE
29	David Späth	TW	GER
33	Ymir Örn Gislasson	KM	ISL
35	Joel Birlehm	TW	GER
42	Jon Lindenchr. Andersen	RR	DEN
45	Halil Jaganjac	RL	CRO
50	Lion Zacharias	LA	GER
80	Jannik Kohlbacher	KM	GER
	Seabastian Hinze	**TR**	**GER**

Gründungsjahr: 1898
9. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 35

TVB STUTTGART

3	Max Häfner	RM	GER
5	Jorge Serrano	RA	ESP
6	Daniel Fernández	LA	ESP
7	Egon Hanusz	RM	HUN
8	Nico Schöttle	RL	GER
10	Jonas Truchanovičius	RL	LTU
11	Adam Lönn	RL	SWE
12	Silvio Heinevetter	TW	GER
16	Miljan Vujović	TW	SLO
17	Samuel Röthlisberger	KM	SUI
19	Fynn-Luca Nicolaus	RL	GER
23	Jan Forstbauer	RR	GER
24	Lukas Laube	KM	SUI
25	Patrick Zieker	LA	GER
27	Jerome Müller	RR	GER
30	Sascha Pfattheicher	RA	GER
33	Marino Marić	KM	CRO
34	Kai Häfner	RR	GER
	Michael Schweikardt	**TR**	**GER**

Gründungsjahr: 1954 / 2007
9. Jahr Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 30

SC DHFK LEIPZIG

1	Domenico Ebner	TW	ITA
4	Andri Mar Runarsson	RM	ISL
5	Simon Ernst	RM	GER
7	Luca Witzke	RM	GER
8	Lucas Krzikalla	RA	GER
11	Lukas Binder	LA	GER
12	Kristian Sæverås	TW	NOR
13	Matej Klima	RL	CZE
14	Marko Mamic	RL	CRO
19	Moritz Preuss	KM	GER
27	Oskar Sunnefeldt	RL	SWE
28	Maciej Gebala	KM	POL
29	Moritz Strosack	RA	GER
31	Tim Matthes	LA	GER
32	Franz Semper	RR	GER
38	Mika Sajenev	KM	GER
73	Viggo Kristjansson	RR	ISL
	Runar Sigtryggsson	**TR**	**ISL**

Gründungsjahr: 1911
41. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 4

TBV LEMGO LIPPE

2	Lukas Hutecek	RL	AUT
3	Nicolai Theilinger	RR	GER
4	Samuel Zehnder	LA	SUI
5	Jan Brosch	KM	GER
8	Frederik Simak	RL	GER
10	Emil Buhl Lærke	RL	DEN
13	Oleksii Tomashevskyi	KM	UKR
14	Bobby Schagen	RA	NED
16	Leon Goldbecker	TW	GER
20	Finn Zecher	TW	GER
21	Leve Carstensen	LA	GER
23	Tim Suton	RM	GER
24	Lukas Zerbe	RA	GER
25	Niels Versteijnen	RR	NED
33	Thomas Houtepen	RM	NED
40	Thore Oetjen	KM	GER
48	Leoš Petrovský	KM	CZE
99	Urh Kastelic	TW	SLO
	Florian Kehrmann	**TR**	**GER**

Gründungsjahr: 1955
33. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 5

SC MAGDEBURG

1	Sergey Hernández	TW	ESP
2	Lucas Meister	KM	SUI
3	Piotr Chrapkowski	RL	POL
6	Matthias Musche	LA	GER
7	Felix Claar	RM	SWE
10	Gisli Kristjansson	RM	ISL
11	Daniel Pettersson	RA	SWE
13	Janus Dadi Smarason	RM	ISL
14	Omar Ingi Magnusson	RR	ISL
17	Tim Hornke	RA	GER
20	Philipp Weber	RM	GER
21	Albin Lagergren	RR	SWE
22	Lukas Mertens	LA	GER
23	Magnus Saugstrup	KM	DEN
24	Christian O´Sullivan	RM	NOR
34	Michael Damgaard	RL	DEN
54	Oscar Bergendahl	KM	SWE
80	Nikola Portner	TW	SUI
	Bennet Wiegert	**TR**	**GER**

Gründungsjahr: 1992
26. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 12

HSG WETZLAR

5	Rasmus Meyer Ejlersen	KM	DEN
8	Erik Schmidt	KM	GER
9	Ole Klimpke	RL	GER
10	Jovica Nikolic	RR	SRB
11	Till Klimpke	TW	GER
12	Anadin Suljakovic	TW	BIH
13	Filip Kuzmanovski	RL	MKD
14	Vladimir Vranjes	KM	BIH
18	Lukas Becher	LA	GER
23	Magnus Fredriksen	RM	NOR
28	Hendrik Wagner	RL	GER
33	Emil Mellegård	LA	SWE
42	Nemanja Zelenovic	RR	SRB
44	Lenny Rubin	RL	SUI
46	Fuchs Julian	RA	GER
75	Domen Novak	RA	SLO
77	Stefan Cavor	RR	MNE
16	Leonard Grazioli	TW	SUI
27	Nikita Pliuto	KM	BLR
	Frank Carstens	**TR**	**GER**

Gründungsjahr: 1946
15. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 18

TSV HANNOVER-BURGDORF

2	Branko Vujovic	RR	MNE
4	Adam Nyfjäll	KM	SWE
10	Renars Uscins	RR	GER
16	Simon Gade	TW	DEN
19	Marius Steinhauser	RA	GER
21	Dario Quenstedt	TW	GER
22	Marian Michalczik	RM	GER
23	Uladzislau Kulesh	RL	BLR
25	Tilen Strmljan	RM	SLO
26	Jonathan Edvardsson	RM	SWE
28	Maximilian Gerbl	RA	SUI
42	Martin Hanne	RL	GER
44	Ilija Brozovic	KM	CRO
54	Justus Fischer	KM	GER
56	Hannes Feise	LA	GER
61	Koray Ayar	KM	TUR
74	Vincent Büchner	LA	GER
24	Niklas Gautzsch	RL	GER
1	Lukas Reichenbach	TW	GER
58	Daniel Weber	RA	GER
63	Justin Wollny	LA	GER
	Christian Prokop	**TR**	**GER**

Gründungsjahr: 1861
19. Jahr 1. Bundesliga
Ewige Tabelle: Platz 16

MT MELSUNGEN

1	Adam Morawski	TW	POL
5	Julius Kühn	RL	GER
6	Erik Balenciaga	RM	ESP
7	David Mandic	LA	CRO
8	Adrián Sipos	KM	HUN
10	**Dainis Krištopans**	**RR**	**LAT**
11	Dimitri Ignatow	RA	GER
13	Rogerio Moraes	KM	BRA
16	Nebojsa Simic	TW	MNE
18	Florian Drosten	LA	GER
19	Elvar Örn Jonsson	RM	ISL
21	Arnar Freyr Arnarsson	KM	ISL
55	Ivan Martinovic	RR	CRO
73	Timo Kastening	RA	GER
94	Domagoj Pavlovic	RM	CRO
14	Ben Beekmann	LA	GER
15	Lasse Ohl	KM	GER
25	Jan Waldgenbach	RR	GER
26	Tom Wolf	RL	GER
30	Carl Beck	TW	GER
32	Leon Stehl	RA	GER
36	Manuel Hörr	RM	GER
	Roberto G. Parrondo	**TR**	**ESP**

Foto: A. Käsler

DIE LIQUI MOLY HANDBALL-BUNDESLIGA 2023/24 IN ZAHLEN

18 Vereine aus 11 Bundesländern

22 Spielstätten von 2.350 bis 13.200 Pl.

30 Nationen* sind vertreten

34 Spieltage (25.8.23 - 2.6.24)

37 Schiedsrichter-gespanne

57. Saison seit Gründung in 1966

306 Meisterschafts-spiele

339 Bundesliga-spieler

Deutschland:	167 Spieler	Slowenien:	11 Spieler	Tschechien:	5 Spieler	Serbien:	4 Spieler	Brasilien, Ägypten, Frankreich, Färöer, Georgien, Lettland, Litauen, Mazedonien, Russland, Ukraine: Jeweils 1 Spieler
Dänemark:	27 Spieler	Schweiz:	9 Spieler	Montenegro:	5 Spieler	Bosn./Herzeg.:	3 Spieler	
Schweden:	26 Spieler	Norwegen:	8 Spieler	Österreich:	4 Spieler	Belarus:	3 Spieler	
Kroatien:	17 Spieler	Niederlande:	7 Spieler	Ungarn:	4 Spieler	Italien:	3 Spieler	
Island:	14 Spieler	Spanien:	6 Spieler	Polen:	4 Spieler	Türkei:	2 Spieler	

ENTFERNUNGSTABELLE
PKW-Kilometer ab Melsungen

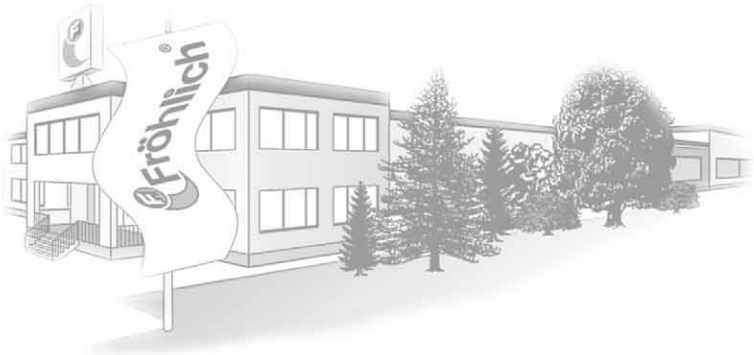
Flensburg	495 km
Kiel	430 km
Balingen	415 km
Berlin	404 km
Göppingen	374 km
Stuttgart	338 km
Hamburg	335 km
Leipzig	280 km
Erlangen	270 km
Magdeburg	266 km
Mannheim	250 km
Gummersbach	246 km
Wuppertal	220 km
Hannover	185 km
Lemgo	145 km
Wetzlar	131 km
Eisenach	80 km

Grafik: KaiserMarketing

Fröhlich

Die-Dokumentenmanager.de

In den Steinen 2
34587 Fbg.-Gensungen
Tel. (05662) 9488-0
Fax (05662) 9488-11



KYOCERA brother EPSON
EXCEED YOUR VISION

FULLE POWER

SAISON 2023/24

HAUPTSPONSOR

B BRAUN
SHARING EXPERTISE

PREMIUMPARTNER

Glinicke einfach mobil

Werk Kassel

sera

e·on

plentymarkets Make it yours.

CO.-SPONSOREN

Bitburger

BLU FITNESS • WELLNESS • SPA

kassel airport

partyrent.com

3. Reihe v.l.: Dr. Karl-Friedrich Appel (Mannschaftsarzt), Dr. Gerd Rauch, (Mannschaftsarzt), Rogério Morae
Bernd Sostmann (Mannschaftsarzt). 2. Reihe v.l.: Matthias Horn (Betreuer), René Kagel (Physiotherapeut), Carste
Jule Junghans (Physiotherapeutin), Jennifer Perlwitz (Physiotherapeutin). 1. Reihe v.l.: Roberto Garcia Par
Nebojsa Simić (16), David Mandić (7), Florian Drosten (18), Erik Balenciaga (6), A

Creditreform
KASSEL / FULDA

Kreissparkasse
Schwalm-Eder

FINGER HAUS
ALLES RICHTIG GEMACHT.

realution
make it real

RHÖN SPRUDEL
SEIT 1781

faubel
More than just labels

AUSRÜSTER

erima

SALMING.

MEDIENPARTNER

EXTRA TIP

Hit Radio FFH

HNA

es (13), Dainis Krištopāns (10), Arnar Freyr Arnarsson (21), Adrian Sipos (8), Jonas Schmidt (Athletiktrainer), en Lichtlein (Torwarttrainer), Julius Kühn (5), Maskottchen „Henner", Ivan Martinović (55), Domagoj Pavlovic (94), rrondo (Cheftrainer), Dimitri Ignatow (11), Timo Kastening (73), Elvar Örn Jonsson (19), Adam Morawski (1), Arjan Haenen (Co-Trainer). (Foto: Alibek Käsler; Composing: VONÜBERMORGEN)

DEINE AUSBILDUNG

Du bist kreativ, teamfähig und engagiert?
Du liebst Wald und Natur?

BEWIRB DICH JETZT!

MEDIENGESTALTER (M/W/D) DIGITAL & PRINT
GESTALTUNG & TECHNIK

Neumann
NEUDAMM
seit 1872

Verlag J. Neumann-Neudamm • Unter dem Schöneberg 1 • 34212 Melsungen • 05661 9262-26 • info@neumann-neudamm.de

DU SUCHST EIN KOSTENLOSES GEHALTSKONTO?

- Kostenlose Visa Debitkarte
- In nur 5 Minuten eröffnen
- Automatischen Kontowechsel nutzen
- Nachhaltiges Banking

Jetzt Konto eröffnen auf: **dkb.de/nachhaltiges-konto**

Komm zum #geldverbesserer

DKB
Das kann Bank

NEBOJSA SIMIC WIR MÜSSEN DEN NEGATIVEN DRUCK DRU

25 gehaltene Strafwürfe 2022/23, Sie sind der Siebenmeter-König der Liga. 35 Prozent Fangquote, nur Niklas Landin war besser. Aber der ist nun weg aus Kiel und der HBL. Folgt für Simo Simic nun der Sprung von zwei und auf eins in der Torwart-Rangliste? Der MT-Keeper steht Rede und Antwort im Interview mit Sportredakteur Gerald Schaumburg, HandballWoche.

Nebojsa Simic: Statistik sagt viel aus, klar. Aber ich mache mir da jetzt keinen Druck. Dafür gibt es zu viele super Torhüter, zu viele enge Spiele, in denen Nuancen oder wenige Zentimeter über Tor oder Parade entscheiden. Entscheidend ist: Ich bin bereit, weiterhin Verantwortung zu übernehmen.

Und das nun schon seit 2017, als sie u. a. wie Julius Kühn zur MT kamen. Was ist also ihr Ziel in der siebten Saison?
Simic: Dass wir als Mannschaft es endlich hinbekommen, unser Potenzial auf die Platte zu bringen. Mit jedem Jahr ist in der Vergangenheit die Unzufriedenheit gewachsen. Bei mir, in der Mannschaft, im Umfeld. Diesen negativen Druck müssen wir endlich durchbrechen. Dazu braucht es aber auch Geduld auf allen Seiten. Okay, ich bin vielleicht die Nummer zwei hinter Landin gewesen. Aber in der Tabelle waren wir Neunter. Also kann ich nicht zufrieden sein.

Wie kaum ein anderer zeigen Sie das, was der MT immer mal fehlt: Emotionen, Herzblut. Was macht den Publikumsliebling Simo noch aus?
Simic: Mein Ehrgeiz. Ich bin nur selten zufrieden, will in jedem Spiel besser werden, habe mir schon immer alles hart erarbeitet. Von Jahr zu Jahr habe ich mehr Routine bekommen, mehr Wissen über Spieler und Teams. Und Carsten Lichtlein als Torwarttrainer hat uns ein großes Stück vorangebracht zum Beispiel in der Vorbereitung auf ein Spiel. Emotionen sind wichtig, klar, die mentale

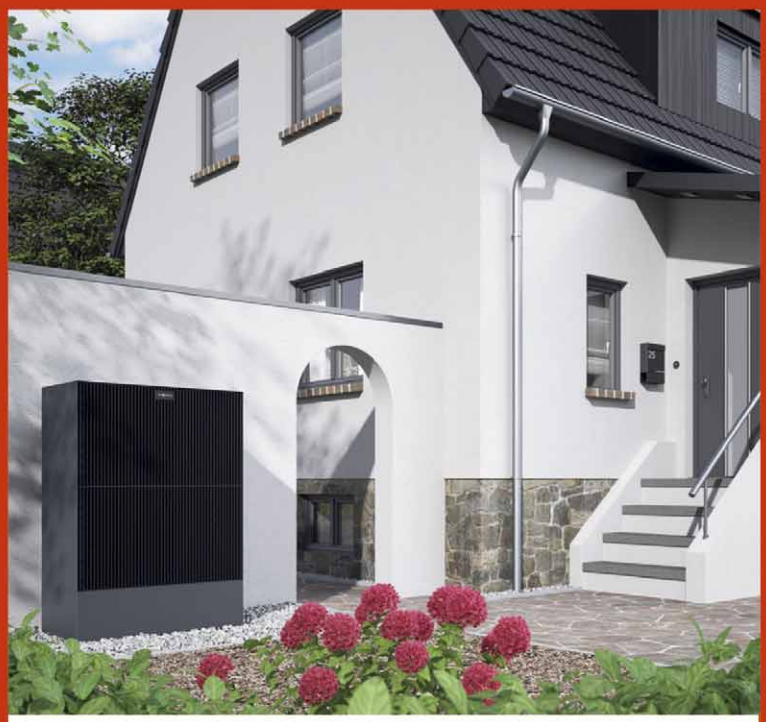
VIESSMANN
for our climate

Holen Sie sich die Zukunft ins Haus

Die neue Generation der Wärmepumpen: Vitocal 250-A

+ Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
+ Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des natürlichen Kältemittels R290 (Propan)

viessmann.de/vitocal



Wir beraten Sie gern:

Schwarzenberger Weg 23
34212 Melsungen
Tel. (0 56 61) 73 7 - 0
Fax (0 56 61) 73 7 - 1 66
www.haustechnik-melsungen.de
info@haustechnik-melsungen.de

HM
Haustechnik Melsungen

CHBRECHEN

Foto: A. Käsler

Stärke. Aber ich muss auch den Spagat schaffen zwischen Explosivität und Geduld. Es geht um drei mal zwei Meter, darin bin ich am Ende ganz allein.

Sie sind ein Freund klarer Worte, reden intern gern Tacheles, sprechen fünf Sprachen. Montenegrinisch, logisch, dazu deutsch, englisch, italienisch, schwedisch und spanisch. Also profitiert die MT auch vom „Integrationsbeauftragten" Simic. Aber reizt Sie französisch nicht?

Simic: Ach wo, Frankreich ist kein Thema. (lacht) Ich fühle mich hier mit meiner Familie sehr wohl, es läuft super für uns. Ich habe Vertrag bis 2026 und kann mir gut vorstellen, auch mit 40 noch im Tor zu stehen. Warum nicht bei der MT? – GS

MEDIENPARTNER

BRAUSER24.DE
EXTRA TIP REGION KASSEL
Hit Radio FFH
HNA
lokalo24.de WIR VON HIER!

FÖRDERER

KOOPERATIONSPARTNER

MT
FULLE POWER
powered by e·on
Hol dir die FULLE POWER nach Hause
Ökostrom aus deutscher Erzeugung[1]
Einfacher und kostenloser Wechsel
Jetzt scannen
und Angebot sichern.
[1] In Höhe Ihres Verbrauchs wird Strom aus Erneuerbaren Energiequellen in Deutschland gewonnen und in das Stromnetz eingespeist.
Der Nachweis erfolgt über die Entwertung von Herkunftsnachweisen beim Umweltbundesamt.

DYN MEDIA LEGT LOS KEIN TAG OHNE HANDBALL

Der Pixum Super Cup 2023 war nicht nur der Anpfiff zur neuen Saison, sondern auch das erste Event, das die neue Streamingplattform Dyn übertrug. Damit kam das Match am 23. August im Düsseldorfer PSD Bank Dome zwischen dem Deutschen Meister THW Kiel und dem Deutschen Pokalsieger Rhein-Neckar Löwen praktisch einer Feuertaufe für den neuen TV-Partner der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga gleich. Wie gut sie DYN bestanden hat, war bei Redaktionsschluss des MT Magazins noch nicht bekannt. Die Fakten und damit die Angebote von DYN für die Handballfans liegen natürlich schon fest. Hier der Überblick.

Zusätzlich zur LIQUI MOLY HBL zeigt Dyn auch alle Spiele der 2. HBL, den DHB-Pokal sowie die HBF, European League und EHF Champions League. Neben einem Abo direkt über Dyn gibt es noch weitere Wege, das umfassendste Handball-Angebot aller Zeiten zu empfangen.

Dyn selbst wird über den Webbrowser, Mobilgeräte, Tablets, Streaming-Sticks und Smart-TVs verfügbar sein. Bereits jetzt können Fans ein Dyn-Jahresabonnement buchen. Alle Informationen zum Handball-Angebot von Dyn finden Sie hier.

Das normale Jahresabonnement kostet einmalig 150 Euro, das monatlich kündbare Abo liegt bei 14,50 Euro im Monat. Weitere Infos unter dynmedia.com.

LIQUI MOLY HBL mit Dyn-Abo über die Sky-Q-Plattform

Dyn Media und Sky Deutschland haben eine langfristige Partnerschaft vereinbart. Sportfans können somit ab der Saison 2023/24 über die Sky-Q-Plattform alle Spiele der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga sehen. Die Dyn-App wird zur neuen Handball-Saison auf der Sky-Q-Plattform verfügbar sein. Zum Start der Dyn-App wird Sky den Sky-Kunden ein Angebot mit einem exklusiven Preisvorteil bieten. Details zum Angebot und Buchungsmöglichkeiten werden rechtzeitig vor dem Saisonstart bekannt gegeben, so Sky. Wichtig für Fans: Wer die LIQUI MOLY HBL auf Sky verfolgen will, benötigt ein Dyn Abo.

Mit einem Dyn-Abo LIQUI MOLY HBL auch bei MagentaTV

Neben Sky hat Dyn Media auch mit der Telekom eine Kooperation geschlossen. Zum Saisonstart wird die Dyn-App auf allen neuen Endgeräten von MagentaTV verfügbar sein. Dazu zählen alle aktuell Android-TV-fähigen Endgeräte der Telekom, beispielsweise der MagentaTV-Stick und die TV-Box MagentaTV One. Zum Start des Angebotes am 23. August zeigt Dyn den Pixum Super Cup, mit dem die LIQUI MOLY HBL am 23. August die 57. Saison eröffnet. Die Kooperation umfasst alle Inhalte von Dyn, also neben Bundesliga-Handball auch European und Champions League. Dazu Marcel Wontorra, COO von Dyn Media: „Die Kooperation ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zu unserem Ziel, dem Sport in Deutschland eine größere mediale Bühne zu bieten.“ Wichtig für Handballfans: Auch um diese Plattform nutzen zu können, ist ein Dyn-Abo erforderlich.

Move your Sport-Prämie - 10 Prozent jedes Dyn Abos für Nachwuchsförderung

Jedes Abo fördert den Nachwuchssport. Die sogenannte Move your Sport-Prämie sieht vor, dass 10 Prozent der Netto-Erlöse, die durch den Verkauf von Abos erzielt werden, für die Nachwuchsförderung eingesetzt werden müssen. Laut Dyn Media: „Jede Dyn-Partnerliga hat sich dazu verpflichtet, die von Dyn zur Verfügung gestellten Erlöse aus der Move Your Sport-Prämie in die Umsetzung individueller Nachwuchsförderungskonzepte zu investieren".

Im Handball sollen insbesondere die Jugend-Nachwuchszentren an den Bundesligastandorten und die Kooperation mit Schulen auf regionaler Ebene gestärkt werden. HBL-Präsident Uwe Schwenker: „Jeder, der bei unserem neuen Medienpartner Dyn ein Abonnement erwirbt, leistet durch die Move Your Sport-Prämie einen aktiven Beitrag zur Förderung des Handball-Nachwuchses in Deutschland.“ – HBL

Das umfangreiche Live-Programm umfasst dabei bereits zum Sendestart neun Bundesligen von Frauen und Männern in fünf Sportarten: Alle Spiele der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga, 2. Handball-Bundesliga, DHB Pokal, Handball Bundesliga Frauen, EHF Champions League und EHF European League sowie der easyCredit Basketball Bundesliga, Basketball Champions League, der Volleyball Bundesliga der Männer und Frauen, sowie der Tischtennis Bundesliga und der Hockey Bundesliga werden gezeigt. Insgesamt wird Dyn in der Saison 2023/2024 über 2000 Spiele live übertragen, wobei die Abonnenten Zugriff auf alle Spiele aller Sportarten haben.

handball-world.news

ERIMA wünscht der **MT Melsungen** eine erfolgreiche **Saison 2023/2024!**

erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

MT

GEMEINSAM GEWINNEN

www.erima.de

VOM TUSEM ZUR MT | ATHLETIKCOACH JONAS SCHMIDT

Nicht nur innerhalb der Mannschaft hat es bei der MT Melsungen personelle Veränderungen gegeben. Auch im Trainerstab wurde zur neuen Saison umgestellt. Seit August ist Athletik-Coach Jonas Schmidt mit an Bord. Der 27-Jährige war in den zurückliegenden sechs Jahren für TUSEM Essen in der ersten und zweiten Liga tätig. Parallel betreute Schmidt einzelne Profi-Fußballer. Beim nordhessischen Handball-Bundesligisten wird er für die erste Mannschaft sowie den Anschlusskader zuständig sein.

Zugleich übernimmt Schmidts Vorgänger, Dr. Florian Sölter, nun die Leitung für den kompletten Bereich Athletik und Medizin im Verein. Das heißt, er steuert die Trainingskonzepte von der D-Jugend bis hin zu den Profis und ist verantwortlich für die Datenanalyse und die daraus resultierende Belastungssteuerung. Im medizinischen Bereich kümmert er sich um die Koordination mit den Ärzten und Physiotherapeuten sowie um die Erschließung und Umsetzung des Präventions- und Rehabilitationskonzepts.

Das Aufgabenfeld sei in der Vergangenheit stetig gewachsen, erklärt Sölter: „Um den Anforderungen gerecht zu werden, mussten wir auch personell reagieren.“ Und somit stieß Jonas Schmidt zur MT. Das Konzept des Vereins und die professionellen Strukturen seien entscheidende Gründe gewesen, sich auf die Stelle zu bewerben, sagt Schmidt: „Ich habe mich schon ganz gut eingefunden. Natürlich sind erst einmal viele Infos auf mich eingeprasselt. Und ich habe viele neue Menschen kennengelernt.“ Dazu bekam er im Trainingslager in Spanien noch mehr Gelegenheit.

Wobei die athletischen Grundlagen bereits vor dem Start nach Spanien gelegt wurden. Gleichwohl wurden in Logrono auch Einheiten mit konditionellen Schwerpunkten absolviert. Die genauen Inhalte hatte er vor Ort mit Cheftrainer Roberto Garcia Parrondo und Co-Trainer Arjan Haenen abgesprochen. Was Schmidt jetzt schon festgestellt hat: „Der Austausch innerhalb des Trainerteams läuft sehr gut.“

Ansonsten standen in Spanien handballerische Elemente im Vordergrund: „Der Fokus lag auf den Testspielen gegen Ciudad Logrono, Benfica Lissabon und Bidasoa Irun“, erklärt Schmidt. Die trainingsintensive Woche trug überdies dazu bei, dass die Mannschaft noch enger zusammengerückt ist. – LIP

MEDIENPARTNER

BRAUSER24.DE
EXTRA TIP REGION KASSEL
Hit Radio FFH
HNA
lokalo24.de WIR VON HIER!

partyrent.com
we create atmosphere

Wir schaffen Atmosphäre für euer Handballerlebnis!

Statte auch du das nächste Firmenevent, deine Familienfeier oder dein Office mit uns aus und gehe den ersten Schritt in Richtung nachhaltiger Zukunft – ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft durch Mietmobiliar!

Für ein ganzheitliches Eventerlebnis haben wir auch ein umfangreiches Tabletop-Sortiment in unserem Portfolio.

**„Flexibel und smart: Mieten statt kaufen,
für deine erfolgreiche Veranstaltung und unser gemeinsames Morgen!“**

Party Rent Kassel
Heiser & Röthling GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 15 | 34123 Kassel
T: +49 561 491745-0 | F: +49 561 491745-20 | E: kassel@partyrent.com

www.partyrent.com

www.sera-web.com

sera

BODY & SOUL DIE EINE, DIE IMMER TANZT

Beste Unterhaltung garantiert: Bei Heimspielen der MT Melsungen wird die Tanzformation von Body & Soul auch in der kommenden Saison für Stimmung in der Kasseler Rothenbach-Halle sorgen. In dieser Spielzeit sogar in Trikots des Handball-Bundesligisten.

Aus der Rothenbach-Halle sind sie nicht mehr wegzudenken. Seit 2014 heizen die Tänzerinnen und Tänzer von Body & Soul vor und während der Heimspiele der MT Melsungen ordentlich ein. Nun geht die Formation der Kasseler Fitness- und Dance-Akademie in ihre zehnte Saison – ein kleines Jubiläum. MT-Fans verbinden mit den Auftritten vor allem eine Tänzerin: Luna Mühlhausen.

Die 21-Jährige ist von Anfang an dabei, und wäre Body & Soul eine Musikband, trüge Luna Mühlhausen vermutlich die Bezeichnung Frontfrau. In den zurückliegenden Jahren habe es nur wenige Tage gegeben, „an denen ich verhindert war“, sagt sie rückblickend. Sie ist die eine, die immer tanzt, und die die Einsätze in der Rothenbach-Halle als etwas „total Besonderes“ bezeichnet.

In früheren Jahren tanzte von Body & Soul die Formation „Soulfly“, die auch bei internationalen Wettkämpfen antritt und mehrfacher Deutscher Meister ist. Inzwischen gäbe es innerhalb der Tanzschule eine feste MT-Gruppe, die mit den besten Talenten bestückt werde, wie Luna erklärt. Die Choreografien für die MT seien nicht so schwierig, weil die Tänzerinnen, anders als bei anderen Auftritten, nicht in Rollen schlüpfen müssten. Die junge Frau mit dem einnehmenden Lächeln spricht von „Spaßtänzen, mit denen wir gute Laune verbreiten wollen“.

Kein Druck, keine Bewertung wie bei Wettkämpfen, einfach nur Spaß – „wir haben richtig Bock drauf und freuen uns schon auf die nächste Saison.“ Zumal die Tänzerinnen und Tänzer sich zu echten MT-Fans entwickelt hätten.

Bei allem Spaß sei das Training aber keinesfalls nur Larifari: „Unsere Trainer sind streng. Wer die Schritte nicht draufhat, muss nachsitzen.“ Denn schließlich ist Eile geboten. Nur der Tanz vor dem Anwurf bleibt über die gesamte Saison der gleiche. Hinzu kommen aber Einlagen in drei Auszeiten pro Spiel – und die sollen im besten Fall immer mit neuen Choreografien vonstattengehen. „Wir wiederholen jeden Tanz höchstens zweimal“, sagt Luna. Sie schätzt, dass sie in der Rothenbach-Halle mittlerweile Hunderte verschiedener Tänze vorgetragen hat.

> ***Die Auftritte in der Rothenbach-Halle sind immer etwas Besonderes***

Sie muss schmunzeln. Denn sie denkt an die eine oder andere Panne. Als sie mal den Einsatz verpasst und komplett unterschiedlich getanzt hatten, als die falsche Musik aus den Lautsprechern ertönte, und als sie mal gar nichts hörten – „da war schon alles dabei. Dann haben wir einfach improvisiert.“ Geklatscht, gelächelt, Stimmung gemacht.

Nach all den Jahren habe sie ein Gespür dafür, wie das Publikum tickt. Laufe eine Partie nicht so gut, sei die Stimmung schlechter, „da legen wir noch eine Schippe drauf. Da werden wir noch mehr angespornt.“ Mehr klatschen. Mehr lächeln. Aber natürlich sei es schöner, wenn es bei den Jungs auf der Platte gut klappt. So oder so, sie selbst empfinde großen Spaß und versuche, positive Signale zu senden.

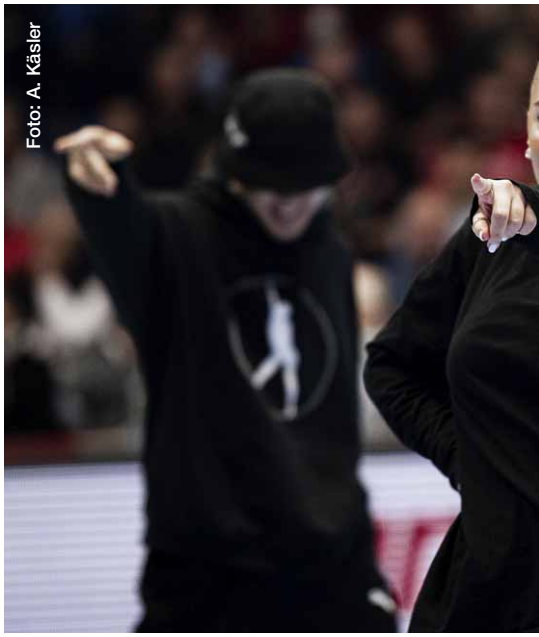


Foto: A. Käsler

Dabei muss für Luna immer alles tippi toppi passen, wie sie sagt. Denn sie sei extrem perfektionistisch veranlagt. Sie attestiert sich selbst einen „brutalen Ehrgeiz“. Wenn abends ein MT-Spiel ansteht, kann es schon mal vorkommen, dass sie tagsüber an der Arbeit kurz auf der Toilette verschwindet und dort vor dem Spiegel noch mal die Abläufe durchgeht. Luna macht seit einem Jahr eine Ausbildung zur Automobilkauffrau bei Glinicke im Land Rover Autohaus.

Ihre große Leidenschaft bleibt aber das Tanzen. Im Alter von vier Jahren hat sie zum ersten Mal bei Body & Soul reingeschnuppert – und zack, war’s um sie geschehen. Heute gibt sie selbst Hip-Hop-Kurse, obendrein lässt sie sich zur Zumba-Trainerin fortbilden. Sechsmal pro Woche schlüpft sie in ihre Tanzklamotten, oft sogar an allen sieben Tagen. Wie gesagt: Luna Mühlhausen ist die eine, die immer tanzt. – LIP

Foto: priv.

Allianz

Join us.
Let's care
for tomorrow.

For your ambitions. Your dreams. Your challenges.

Wir wünschen
der
MT Melsungen
viel Erfolg!

Unser Erfolgsrezept:
Kompetenz, Teamgeist, Engagement. Kennen Sie das? Dann steigen Sie bei uns ein als:

- angestellter Kundenbetreuer (m/w/d) mit und ohne Berufserfahrung
- selbstständiger Unternehmer (m/w/d) zur Übernahme einer Agentur

In den Regionen:
Stadt Kassel, Landkreis Kassel, Schwalm Eder Kreis, Stadt Fulda, Landkreis Fulda, Hersfeld-Rotenberg und Werra Meißner Kreis

Ihr Ansprechpartner:
Timo Riedemann
(Stellv. Bezirksdirektor)
Geschäftsstelle Kassel
Mobil: 01 73 . 3 79 43 85
timo.riedemann@allianz.de
www.allianz-kassel.de

Wissen was hilft!

rosen apotheke
seit 1703

Inh. Dr. Alexander Schröder
Am Markt 3-4 | Melsungen | T 05661. 2934
www.apotheke-melsungen.de

Alles geben.

So wie wir für Dein Projekt.

Fesch-Bau
Familienbetrieb seit 1925 • GmbH
Fesch-Bau.de • Tel. 05656-311

Können. Erfahrung. Innovation.

Wir wünschen der MT Melsungen eine erfolgreiche Saison!

Erhalten Sie umfassende Vorberichte, Hintergrund-Infos und die neuesten Entwicklungen rund um die MT Melsungen und die Bundesliga. Jeden Montag bieten wir ausführliche Spielberichte und Kommentare, die Sie entweder in Ihrer HNA oder stets aktuell auf www.HNA.de finden.

Vier Wochen **kostenlos** digital die HNA lesen.

ePaper HNA

Jetzt bestellen:
epaper.hna.de

...AUF EINE
GROSSARTIGE
SAISON!
fliegendeKÖCHE
by Christoph Brand

SCHLUCKSPECHT

09. September 2023
Die 11. Nacht der
100 Rebsorten...

von 19 Uhr abends bis ... Sie gehen!

Nach dem Grundsatz: »Es muss nicht immer alles Tuttifrutti sein ...« öffnen wir hundert Flaschen mit hundert verschiedenen Rebsorten, die den Unterschied machen.

Das besondere Wesen Europas liegt in seiner kulturellen Vielfalt!

In dieser Nacht können Sie die Vielfalt genießen, die den Unterschied macht zwischen Rheingau und Toskana. Erleben Sie die Geschmäcker von Alvarinho bis Zweigelt. Mit Können und Enthusiasmus in die Flasche gefüllt, um für SIE die unterschiedlichsten Genüsse zu bereiten. Begleitet von kleinen kulinarischen Köstlichkeiten können Sie die ganze Nacht Ihren Gaumen erfreuen!

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und schenken Ihnen für 1,50 € pro probierter Rebsorte ein. Der Eintritt ist frei, ohne Voranmeldung!

Ab 19 Uhr in der Weinhandlung Schluckspecht, Wilhelmshöher Allee 118, 34119 Kassel
Haltestelle Kirchweg. Straßenbahnlinien 1, 2, 3, 7 + Nachtschwärmer, die Linien 4 + 8 fahren via Bebelplatz.

Schluck Specht

MT-ZWEITE – NEULING IN DER DRITTEN LIGA

Am 2. September um 19:30 Uhr startet mit dem Auswärtsspiel beim MTV Großenheidorn eine neue Zeitrechnung für die MT Melsungen 2. Das Aufsteigerduell gleich am ersten Spieltag der 3. Liga Nord-West wird sofort einen guten Gradmesser abgeben, wo die Bundesliga-Reserve steht. Eine Woche später stellt sich zum Heimspielauftakt am Sonntag, 10. September, um 17 Uhr mit dem OHV Aurich ein etablierter Drittligist in der Melsunger Stadtsporthalle vor.

Foto: A. Käsler

Kurz vor Anpfiff in der Melsunger Stadtsporthalle: Mannschaftskapitän Martin Reinbold schwört seine Mitspieler auf das Vorbereitungsspiel gegen das MT Bundesligateam ein.

Die Vorfreude auf diesen neuen Abschnitt ist groß, wird aber durch eine unschöne Personalie leicht getrübt: Routinier Max Pregler verletzte sich im Testspiel gegen die eigenen HBL-Profis schwer an der Achillessehne und wird vermutlich die komplette Saison verpassen. Ebenfalls fehlen wird zunächst Rechtsaußen Ben Backhaus, der nach seinem Kreuzbandriss noch keine Freigabe erhalten hat. Dafür kehrt nach langer Verletzungspause Florian Weiß zurück, der bereits ins Mannschaftstraining einsteigen konnte und zum Saisonstart vermutlich, wenn auch zunächst dosiert, wieder zur Verfügung steht. Ähnliches gilt für Linkshänder Jan Grolla, der aber eventuell noch mindestens zwei, drei Wochen mehr Zeit brauchen wird. „Die Lücke von Max ist ordentlich, nicht nur sportlich“, sagt Dr. Philip Julius, der die Augen nach einem möglichen Ersatz auch extern offen hält. Jedoch: „Es muss dann nicht nur spielerisch, sondern auch menschlich passen. Prinzipiell vertrauen wir aber unserem aktuell bestehenden Kader“.

Was nach Zweckoptimismus klingt, ist im Gegenteil durchaus ernst und respektvoll gemeint. Denn auch wenn durch Preglers langfristigen Ausfall vor allem viel Erfahrung fehlt und hinter Grollas Saisonstart noch ein Fragezeichen steht, birgt die Auswirkung der Ausfälle durchaus Potential zur weiteren spielerischen Entwicklung der Mannschaft. „Unser Spiel ist ohnehin nicht so sehr durch den Positionsangriff gekennzeichnet, sondern durch viele Positionswechsel und große Dynamik sowie 1-gegen-1-Qualität. Insofern könnten wir auch für eine Zeit lang mit einem

STAFFEL NORDWEST
SAISON 2023/24

3. LIGA
Deutscher Handballbund

Ahlener SG
Eintracht Baunatal
HC Eintracht Hildesheim
LIT 1912 II (bei Nettelstedt)
MT Melsungen II
MTV Großenheidorn
OHV Aurich
SGSH DRAGONS (im Sauerland)
Sportfreunde Söhre von 1947
Team HandbALL Lippe II
TSG Altenhagen-Hepen Bielefeld
Turnverein Emsdetten 1898
TuS Spenge
VfL Fredenbeck
VfL Gummersbach II
Wilhelmshavener HV

MT-ZWEITE – NEULING IN DER DRITTEN LIGA

dritten Rechtshänder im Rückraum leben. Drei Kreisläufer im Kader ermöglichen zudem Übergänge und so lässt sich die eventuelle Not durch Flexibilität auch mal zur Tugend machen“, erläutert Dr. Philip Julius.

Die Stimmung innerhalb der Truppe von Meistertrainer Arjan Haenen ist in der Vorbereitung bereits ausgezeichnet. Kein Wunder: In Testspielen wurde zunächst Oberligist HSG Großenlüder/Hainzell deutlich distanziert und dann im Trainingslager der holländische Erstligist Bevo HC Panningen (Haenens alter Verein) mit 29:24 sowie Klassenkamerad HSG Krefeld mit 22:21 geschlagen. Dabei fehlten noch die beiden A-Jugendlichen Leon Stehl und Tom Wolf sowie Manuel Hörr. Klarheit gab es bereits hinsichtlich der Ämter: Kapitän bleibt Martin Reinbold, der dabei von Florian Weiß unterstützt wird. Den Mannschaftsrat bilden diese beiden gemeinsam mit Jona Rietze, Merlin Kothe und Jan Waldgenbach. WMK

Freut sich auf die 3. Liga: Aufstiegstrainer Arjan Haenen

Foto: A. Käsler

MT II – DER KADER

Tor:	Jannik Büde, Jan-Lasse Herbst, Carl Beck
Rückraum:	Merlin Kothe, René Andrei, Jona Rietze, Florian Weiß, Jan Grolla, Max Pregler, Jan Waldgenbach, Tom Wolf, Manuel Hörr
Außen:	Ben Backhaus, Ben Beekmann, Leon Stehl, Florian Drosten, Florian Potzkai
Kreis:	Martin Reinbold, Marcell Markos, Lasse Ohl
Trainer:	Arjan Haenen
Co-Trainer:	Petr Hruby
Betreuerin:	Emma Schott
Sportl. Ltr:	Dr. Philip Julius

MT II – DIE ERSTEN SPIELTAGE IN DER STAFFEL NORDWEST

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis	Halle	Pl./Zusch.
Sa.	02.09.23	19:30	MTV Großenheidorn	MT Melsungen II	.... : .... (.... : ....)	Wunstorf Schulzentrum	600
So.	10.09.23	17:00	MT Melsungen II	OHV Aurich	.... : .... (.... : ....)	Stadtsporthalle Melsungen	1.000
So.	10.09.23	17:00	TV Emsdetten	MT Melsungen II	.... : .... (.... : ....)	Emshalle Emsdetten	2.200
So.	24.09.23	17:00	MT Melsungen II	VfL Gummersbach II	.... : .... (.... : ....)	Stadtsporthalle Melsungen	1.000
Sa.	30.09.23	18:00	MT Melsungen II	SGSH Dragons	.... : .... (.... : ....)	Stadtsporthalle Melsungen	1.000
Sa.	07.10.23	19:00	Sportfreunde Söhre	MT Melsungen II	.... : .... (.... : ....)	Sporthalle Diekholzen	480
Sa.	14.10.23	18:00	MT Melsungen II	Wilhelmshavener HV	.... : .... (.... : ....)	Stadtsporthalle Melsungen	1.000

BOCK AUF KI, ABER KEINEN PLAN WIE?

Mit uns deine KI-Strategie entwickeln und durchstarten.

VON_ÜBER MOR_GEN

FANSTAMMTISCH ALHEIMER

Das 15. Stammtisch-Jubiläum feierte der Alheimer MT-Stammtisch, eine Fangruppe aus dem mittleren Fuldatal, auf Einladung des Fördervereins Jugendhandball mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen e.V. im Gasthaus Steins Heckchen in Körle.

„Wir sind stolz, dass ihr uns über so viele Jahre kräftig unterstützt, dafür herzlichen Dank“, so eröffnete der 1. Vorsitzende des Fördervereins Jugendhandball Dr. Frank Döring in seiner kurzen Begrüßungsrede vor dem zahlreich erschienenen, fachkundigen Publikum die Diskussionsrunde. „Mit unserem Engagement wollen wir den Handball in unserer Region fördern, den Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bieten und den nordhessischen Handballstandort stärken und etablieren“, so Döring zur Verwendung der bisherigen Spendengelder.

„Danke, dass wir hier sein dürfen“, begrüßte Stammtisch-Moderator Horst Weichgrebe die Gäste, und freute sich, dass zum Jubiläum eine geballte Mannschaft an Sachverstand dem Publikum Rede und Antwort stehen konnten. Vom MT-Hallen-DJ Michael Reitz, über MT Hauptvereinsvorsitz Dr. Alexander Schröder, Fan-Beauftragter Sascha Sinning, Heiko Hillwig, Vorsitzender TSV Rot-Weiß Körle, MT Jugendkoordinator Axel Renner, Marketingleiter Björn Fischer und Sportdirektor Michael Allendorf, um nur einige namentlich zu nennen, waren fast alle der Einladung gefolgt. Absagen mussten leider trainingsbedingt die Spieler des Profiteams.

Besonders begrüßte Moderator Weichgrebe Torwarttrainer Carsten „Lütti“ Lichtlein und er gratulierte ihm zum WM-Titel mit der deutschen U-21-Juniorennationalmannschaft.

Weiter merkte Weichgrebe an, dass unter Lichtleins Regie die Leistungen der MT-Torhüter erheblich gesteigert werden konnten und er begrüßte seine Vertragsverlängerung. Angesprochen auf die Emotionalität von Torhüter Simic nach Glanzparaden antwortete Lichtlein: “Ich habe einen hohen Eigenanspruch und das erwartete ich auch von meinen Mitspielern. Ich war noch emotionaler als Nebojsa“ und brachte damit die Zuhörer zum Lachen.

Auch Arjan Haenen hob Horst Weichgrebe in seiner Begrüßung besonders hervor und er gratulierte ihm zur Meisterschaft in der Handball-Oberliga. Trotz Doppelbelastung, Co-Trainer beim Profiteam und Cheftrainer bei der 2. Mannschaft, schaffte er mit seinem Team den Aufstieg in die dritte Liga. „Die Jungs haben das unheimlich gut gemacht und verdient die Meisterschaft geholt“, so Haenen zum Aufstieg. Ein absolutes Highlight war das Heimspiel mit rund 1.500 Zuschauern gegen Gensungen“, resümierte der Ex-MT-Profi die vergangene Saison.

Sportdirektor Michael Allendorf erklärte seine gut durchdachte Strategie im kurz zuvor erschienenen HNA Interview und erinnerte gemeinsam mit dem Moderator an die EHF-Qualifizierung der Saison 2016/17. „Wir hatten das Gefühl, die Mannschaft und die Fans gehören zusammen und bereisten gemeinsam Europa. Mit Teamgeist, dem Zusammenhaltgefühl und dem Wille etwas zu erreichen, da wollen wir mit unserer Strategie wieder hinkommen“, teilte der MT Sportdirektor mit. Zum Wechsel von Ole Pregler meinte er: „Sein Wunsch war, in Gummersbach HBL zu spielen. Hätten wir ihn nicht gehen lassen, kommt er bestimmt nie zur MT zurück“. Zum Saisonstart sagte er: „Alle Spieler sind momentan verletzungsfrei, aber noch nicht topfit. Ich hoffe, dass wir in dieser Serie verletzungsfreier bleiben.“

Björn Fischer, MT-Marketingleiter, umriss kurz sein Aufgabengebiet und erklärte: “Mein Zuständigkeitsbereich ist Marketing und der Vertrieb, also alles, was rund um die „Marke MT“ passiert. Robin Lipke kümmert sich um die Medien und um die neue, schlagzeilenorientierte Media-Gruppe DYN.“ Moderator Weichgrebe erinnerte an den neuen HBL Spielplan und besonders an die zusätzlichen Spieltage. Von Donnerstag bis Montag wird zukünftig Handball im TV zu sehen sein.

Auch Jörg Ebenhoch, sportlicher Leiter der TG Rotenburg und seit 6 Monaten Kooperationspartner der MT Melsungen im Jugendbereich, kam mit seinen ersten Erfahrungswerten bezüglich der Zusammenarbeit zu Wort: „Die Kooperation mit der MT war der richtige Schritt, denn wir haben in allen Jugendbereichen Zulauf zu vermelden.“

Zum Ende der Diskussionsrunde konnten die Jubiläumsteilnehmer Probleme im Zuschauerbereich, besonders die schwere und teilweise sehr laute Hallenakustik sowie die fehlende Presenter Bühne im Hallenfoyer und dazugehörige Wünsche und Änderungen besprechen. Die MT Verantwortlichen standen Rede und Antwort und denken über Verbesserungen nach. Fragen über Neuverpflichtungen und Zugänge im Profi- und Jugendbereich wurden angesprochen, aber nicht final ausdiskutiert. Jugendkoordinator Axel Renner referierte kurz über die neu startende B-Jugendbundesliga mit den dazugehörigen Regularien.

Walter Suck

Großes Prosit zum Stammtischjubiläum (v.l..): Björn Fischer (MT Marketingleitung), Michael Allendorf (MT Sportdirektor), Arjan Haenen (MT Co-Trainer), Carsten Lichtlein (MT Torwarttrainer), Axel Renner (MT Jugendkoordinator) und Horst Weichgrebe (Moderator Alheimer Fan-Stammtisch).

Alle Fotos: Alheimer Stammtisch

Große Spende: Horst Weichgrebe (li.) überreicht 850 Euro an Dr. Frank Döring, Vorsitzender Jugendförderverein mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen.

Große Verlosung (v.l.): Horst Weichgrebe, Bernd Prauss und als Glücksfee Carolin Goujard verlosen MT Fan-Accessoires.

Danke Kai, für Deine vier MT-Jahre. Wir haben Dich im August 2019 in Aris Multifunktionsarena in Alheim-Heinebach kennenlernen dürfen (Foto) und Du hast dich in den schwierigen Jahren (Corona, viele Trainer- und Spielerwechsel) immer stark engagiert und als Kapitän mit 100 % für unsere Mannschaft eingesetzt. Wir wünschen Dir, dass deine Karriere erfolgreich für Deutschland bei der Heim-EM 2024 und beim TBV Stuttgart weitergeht.

Deine Handballfreunde vom Alheimer MT-Stammtisch.

Foto: Trommler

Ereignisreicher Sommer

Wir freuen uns, euch nach der Sommerpause wieder in der Rothenbach-Halle begrüßen zu dürfen!

In der Zwischenzeit gab es für uns bereits einiges zu erleben. Im Juli fand unsere jährliche Tippspiel-Fete statt. Zahlreiche Gäste waren der Einladung gefolgt und so gab es ein schönes Zusammentreffen mit leckerem Essen in fröhlicher Runde. Das ein oder andere Handball-Fachgespräch wurde dabei natürlich auch geführt.

Am 23.07. gab es ein Duell zwischen unseren frischgebackenen Drittliga-Aufsteigern von den MT Talents und dem Melsunger Bundesliga-Team. Das Spiel war ein ganz besonderes Highlight und alle waren sich einig, dass eine neue Tradition geboren war. Das junge MT2-Team hielt vor allem in der ersten Spielhälfte gut mit und beschäftigte die Profis ordentlich. Leider trübte die schwere Verletzung von Max Pregler kurz vor Schluss die gute Stimmung. Er wird der MT Melsungen 2 leider lange Zeit fehlen. Wir wünschen ihm eine rasche und vollständige Genesung.

Ein weiteres ungewöhnliches Spiel folgte am 29.07. für die MT Melsungen 2. Die Jungs wurden von den Melsunger Fußballern beim Kicken herausgefordert und holten sich bei zeitweise prasselndem Regen eine ordentliche Packung ab. Eine Revanche auf dem Handball-Parkett könnte allerdings bereits im Herbst/Winter folgen.

Währenddessen ließen die Junioren-Nationalmannschaften aufhorchen. Die U21 wurde mit einem beeindruckenden Durchmarsch Weltmeister. Zu dem Erfolg hat u.a. Torwart-Trainer Carsten Lichtlein beigetragen. Wir freuen uns mit ihm und dem gesamten Team. Und das junge Team der U16/17 gewann die Goldmedaille beim European Youth Olympic Festival (EYOF) in Maribor. Mit dabei waren Leon Stehl und Tom Wolf von den MT Talents. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg.

Beim Bundesliga-Team gab es einige Veränderungen. Timo Kastening wurde zum neuen Kapitän ernannt. Eine Entscheidung, die wir sehr begrüßen. Timo ist ein Motor im Team und sehr redegewandt, was man auch immer wieder in seinen ehrlichen Interviews nach den Spielen sehen konnte. Er wird sicher für neue Impulse sorgen. Leider passierte danach auch das, was sich auch nach der vergangenen Saison immer wieder angedeutet hat. Kai Häfner und die MT Melsungen gehen getrennte Wege und der ehemalige Kapitän wechselt zum Ligakonkurrenten TVB Stuttgart, wo er künftig gemeinsam mit seinem Bruder Max und den ehemaligen Melsungern Silvio Heinevetter, Marino Maric und Jan Forstbauer auflaufen wird. Wir finden es schade, dass wir ihn nicht ordentlich verabschieden konnten, aber wir wünschen Kai natürlich alles Gute für seine Zukunft.

Positive Nachrichten gab es aber auch noch: Familie Lemke freut sich über Nachwuchs – wir gratulieren ganz herzlich und wünschen eine tolle Kennenlernzeit.

Nun freuen wir uns auf einen tollen Saisonstart gemeinsam mit dem Bundesliga-Team, dem Drittliga-Team, dem A-Jugend-Bundesliga-Team, der „neuen“ MT 3 und den zahlreichen Jugendteams!

Eure MT-Trommler!

+++ Trommler Inside +++

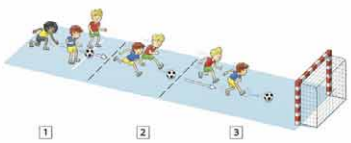
Die ersten beiden Auswärtsfahrten sind schon eingeplant. Wir fahren am 24.09. mit dem Fanbus zum TBV Lemgo-Lippe und am 07.10. zum Bergischen HC. Wenn ihr interessiert seid, dann kommt zu unserem Fanstand in der Halle oder meldet euch bei unserem Manuel an (Tel: 0175-4186693).

Mehr Bewegung

Faires Miteinander

Technik, Taktik & Spaß

Ist deine Grundschule auch schon dabei?



BKK WIRTSCHAFT UND FINANZEN

Klasse Kasse: benefits.bkk-wf.de

Gesundheitspartner der ballstars

Mehr Informationen: www.ballstars.de

Beispiel: „Sprintball“
2 Kinder sprinten von einer Startlinie Richtung Tor , sobald sie den von hinten gerollten Ball zwischen sich wahrnehmen. Wer in Zone 3 den Ball hat und das Tor trifft, gewinnt.

EIN ECHTER VOLLTREFFER FÜR IHREN URLAUB!

www.kassel-airport.de

/kasselairport

/flughafenkassel

kassel airport

Urlaub direkt ab zu Hause

Zum Saisonstart steht meist die Begrüßung der neuen Spieler im Vordergrund.

Wir sagen also "Herzlich willkommen" Dainis Kristopans, Erik Balenciaga und Adrian Sipos! Wir hoffen, dass ihr gut in Nordhessen ankommt und ihr und eure Familien sich bald sehr wohl an der Fulda fühlen. Als Fans hoffen wir auch auf eine schnelle Integration ins Team und eine Verstärkung auf dem Feld. Wenn mich nicht alles täuscht, haben wir mit Dainis und Erik nun den größten und den kleinsten Spieler der HBL. Ich denke, dass das nicht nur für unsere Gegner eine Herausforderung sein kann, sondern auch für alle die Fotos und Interviews machen. Auf das ein oder andere skurille Bild können wir uns sicher freuen.

Foto: A. Käsler

Allerdings ist „zwischen den Saisons" einiges passiert, dass mit Höhen und Tiefen schon vor dem Start umschrieben werden kann.

Grund zur Freude hat Finn, der als Co-Trainer des DHB für die U16 /17 berufen wurde. Wir Gratulieren! Julius und Mirlinda können wir zur Geburt des zweiten Kindes gratulieren. Dimi hat sich verlobt – auch euch alles Gute!

Carsten ist nun nicht nur als Spieler Europa- und Weltmeister, sondern kann einen Weltmeistertitel als Torwarttrainer der U21 Mannschaft sein eigen nennen. Klasse, Glückwunsch! Als MT Fan natürlich auch schön Ole Pregler in dieser tollen Jungendnationalmannschaft zu sehen. Auch dir „aus der Ferne" herzlichen Glückwunsch!

Aber auch Abschiede, die nicht zum Saisonende 22/23 mit uns Fans im Rahmen einer Spielerverabschiedung und Würdigung vollzogen wurden, prägten die Zwischenzeit. So trennte sich die MT von André Gomes, der für ein Jahr in Saudi Arabien unterschrieben hat. Wir drücken dir die Daumen, dass du dein Talent dort mehr zeigen kannst. Stichwort Talent: ebenso werden wir Fuchsi diese Saison nicht mehr im MT Trikot sehen können. Er geht als „Leihgabe" zu unserem Derbygegner nach Wetzlar. Julian, wir wünschen dir ganz viel Spielzeit und Spielfreude und hoffen, dich wiederzusehen!

Traditionell gab es die Mannschaftsvorstellung in Melsungen. Das Wetter war dieses Jahr schön, als sich alle von den Super Minis bis zu den Bundesligateams den Fans präsentierten. Ein Highlight: die wiederformierte MT III, die sich für den Spielbetrieb zurück gemeldet hat.

Wenige Tage nach der Mannschaftsvorstellung berichtete die Presse, dass es einen Kapitänswechsel gab. Nicht mehr Kapitän Kai, sondern Timo wird das Team nun auf das Feld führen. Die Glückwünsche an Timo sind durch die Umstände etwas getrübt: dieser Tatsachenbericht befeuerte die Gerüchte um einen Weggang von Kai, die sich schließlich als wahr herausstellten. Kai wird künftig nahe seiner Heimat mit seinem Bruder zusammen für Stuttgart antreten. Für zwei Jahre konnten sich die Süddeutschen Kais Dienste sichern. Die unglückliche Zeitschiene der Abläufe und der - auch noch widersprüchlichen - Berichte und Aussagen diesen Transfer betreffend, ließen uns Fans etwas ratlos zurück. Mit voller Sicherheit aber sagen wir: Kai, danke für deine Zeit bei der MT und alles Gute in Stuttgart!

Der Redaktionsschluss dieser dreier-Ausgabe lag über eine Woche vor dem Testspiel gegen die Füchse. Daher kann aus der Vorbereitung noch kein sportliches Resümee gezogen werden. "Das Spiel" der Vorbereitung auf die neue Saison war für mich sowieso das Spiel "MT II gegen MT I"! Endlich mal beide Teams aus vollem Herzen anfeuern!

Die neue Saison startet nun mit drei Heimspielen in Folge. Am 27.08. heißen wir Frisch Auf! Göppingen willkommen; am 02.09. steht unser Team in der Rothenbachhalle dem SC DHfK Leipzig gegenüber und am 07.09. kommen die Hansestädter des HSV Handballs. Spannend und eng werden sicher alle Spiele. Aber: Dreimal Heimvorteil, drei Teams, gegen die es der Anspruch der MT sein muss, die Punkte in Nordhessen zu halten. Wir sind gespannt.

Bartenwetzer intern:
Voraussichtlich im Oktober / November findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Ihr erhaltet eine fristgerechte Einladung. Weiterhin gilt bei Interesse an der Arbeit im Vorstand: Freiwillige vor! Bitte denkt auch daran, uns eventuelle Änderungen (Adresse, Email, Telefonnummer) mitzuteilen. – Susanne Wädow

ALLES AUS EINER HAND

0561/50 03-0
info@stadtreiniger.de

PLATZ-SERVICE | WINTERDIENST |
BERATUNG | ABFALL-BILANZEN | ALTPAPIER |
ALTGLAS | **CONTAINER-SERVICE | WINTERDIENST |**
REINIGUNG NACH EVENTS & MESSEN | GELBER SACK
| ENTRÜMPELUNGS-SERVICE | ABFALL-BERATUN
ABFALL-BILANZEN | ALTGLAS | AMTLI

www.stadtreiniger.de

Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah

Rückblick: Saisonabschlussfahrt nach Hamburg

Am letzten Spieltag der abgelaufenen Saison mussten unsere Jungs in Hamburg antreten und sie wurden

Foto: Supporters

von unserem Fanclub zahlreich vor Ort in der Barclays Arena unterstützt. Auf unterschiedliche Weise erfolgte die Anreise und einige machten sogar ein verlängertes Wochenende. Die Gruppe, für die ich verantwortlich war, machte es kurz und knackig. Soll heißen: Zugfahrt morgens hin und abends wieder zurück in die Heimat.

Knapp zwei Dutzend Fans trafen sich frühmorgens am Bahnhof Wilhelmshöhe, um mit dem ICE nach Hamburg zu fahren. Erstes Ziel waren die Landungsbrücken, wo wir zunächst den alten Elbtunnel zu Fuß durchquerten, um das Hamburger Panorama von der anderen Elbe-Seite zu erleben. Bei schönstem Wetter genossen wir danach das Mittagessen auf dem Feuerschiff LV13 direkt an den Landungsbrücken mit Blick auf die Elb-Philharmonie und vorbeifahrende Schiffe. Der Weg zur Halle gestaltete sich dann jedoch als sehr schwierig, da es in der S- und U-Bahn einen Feueralarm gab und uns dazu zwang, auf Busse umzusteigen. Letztlich waren wir 15 Minuten vor Anpfiff in der Halle, aber eben doch noch pünktlich.

Zum Spiel gibt´s nicht viel Positives zu berichten, wir kassierten eine 28:33-Niederlage, die letztlich den enttäuschenden 9. Platz ergab.

Die Rückreise mit der DB erwies sich dann leider als sehr langwierig, da wir in Hannover einen 90-minütigen Stopp aufgrund von „Personen im Gleis“ einlegen mussten. Wohlbehalten waren wir dann erst gegen Mitternacht zurück in Kassel. Aufgrund dieser unfreiwilligen Verspätung habe ich einen erfolgreichen Erstattungsantrag bei der DB gestellt und den Betrag von 136,05 € sogleich an die MT-Jugend gespendet und somit sinnvoll verwendet. Es war ne tolle Fahrt und sicher werden wir in der neuen Saison wieder unterwegs sein, um die Rotweißen zu unterstützen.

Gomes und Häfner weg!

Schon während die Vorbereitung auf die neue Saison begonnen hatte, ereilten uns die Nachrichten, dass zunächst André Gomes und einige Tage später Kai Häfner den Club verlassen mussten oder wollten. Wir möchten uns auf diesem Weg bei beiden Spielern ganz herzlich für ihr Engagement bedanken und hoffen, dass zumindest Kai Häfner, der ja in der Liga bleibt und nach Stuttgart gewechselt ist, noch eine ordentliche Verabschiedung erhält. Bei André Gomes hält sich, zumindest bei mir, der Abschiedsschmerz in Grenzen. Gekommen als großer Hoffnungsträger hat er fast nie die Erwartungshaltungen erfüllt.

Bei Kai Häfner sieht das komplett anders aus. Mit ihm verlässt uns ein genialer Handballer, der das MT-Spiel in den letzten Jahren entscheidend geprägt hat. Warum er gehen musste, ist für mich und viele andere nicht nachvollziehbar. Sah er wohl seine Nominierung für die Heim-EM 2024 durch die Überbesetzung im rechten Rückraum gefährdet, so dass dann der Wechsel auch seinerseits schnell vollzogen wurde. Vielen, vielen Dank lieber Kai für so viele tolle Handballmomente die du uns präsentiert hast!

Drei Heimspiele am Stück

Erst Göppingen, dann Leipzig und zuletzt der HSV Handball heißen die Gegner die hintereinander in der Rothenbach-Halle zu Gast sind. Wir begrüßen Mannschaften und Fans ganz herzlich bei uns in Kassel!

A. Kiewnick

Kontakt:
Vor und nach dem Spiel an einem der Fanclubstammtische der Kasseler Supporters im Foyer
E- Mail: Gernot Sturm
gtempesta@arcor.de
Telefon: Alexander Mix
0561/7399956 oder 0178/6915461

MT MELSUNGEN IST #OFFENFUERVIELFALT

Mach jetzt mit: Kostenloses Türschild bestellen und Flagge zeigen!

Mail an kontakt@offenfuervielfalt.de

Mehr Infos unter www.offenfuervielfalt.de

offenfuervielfalt

IHR KONTAKT ZUR MT

TICKETS

MT-Geschäftsstelle Melsungen
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel. 05661-92600, Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de
Mo., Di. 10-16 Uhr, Mi., Do., Fr. 10-13 Uhr

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-12823
Mo.-Mi., 10-18 Uhr, Do. und Fr., 10-19 Uhr, Sa., 10-15 Uhr

Designtex-Sporthaus Lohfelden
Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 561-512771
Mo.-Fr. 10-13 Uhr, 14:30-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

HNA Kartenservice
Kurfürsten-Galerie
Mauerstraße 11, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-203204
Mo., bis Fr., 09-18 Uhr, Sa., 09-16 Uhr

Headquarter

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-0
Fax: +49 5661-9260-29
Mail: info@mt-melsungen.de
I-Net: www.mt-melsungen.de

Aufsichtsratsvorsitzende
Barbara Braun-Lüdicke

Geschäftsstelle
Nicole Fink, Petra Krause, Lukas Franz (Kontaktdaten: s.o.)

Impressum "MT MAGAZIN"
Offizielles MT-Bundesligamagazin
Redaktion, Anzeigenverwaltung:
Bernd Kaiser, KaiserMarketing
Mobil: +49 171 2737835
Tel.: +49 5608 91540
Mail: presse@mt-melsungen.de

MANAGEMENT
MARKETING
MEDIEN

Management
Andreas Walde [Vorstand]
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-13
Mail: walde@mt-melsungen.de

Marketing & Vertrieb
Björn Fischer
Tel.: +49 5661 9260-16
Mobil: +49 177 3448547
Mail: fischer@mt-melsungen.de

Kommunikation
Robin Lipke [Leitung]
Mobil: +49 151 12320740
Mail: lipke@mt-melsungen.de
Mail: presse@mt-melsungen.de
Selina Rieger [Social Media]
Mail: rieger@mt-melsungen.de
Alibek Käsler, Heinz Hartung [Foto]
Christian Lehrke [Video]
Bernd Kaiser
[Kommunikation / Moderation]

TICKETS ONLINE UNTER WWW.MT-TICKET.DE

Im Downloadbereich der MT-Homepage erhälst Du alle MT-Magazine als Digitalausgabe

https://mt-melsungen.de/fans/magazin

Wir unterstützen Sie bei Ihrer Finanzplanung, damit Ihre Zukunft immer auf sicheren Beinen steht.

Sprechen Sie mit uns.
Telefon: 05661 7070.

Wenn‘s um Geld geht ...

Kreissparkasse
Schwalm-Eder

Glinicke
OFFIZIELLER PREMIUM-PARTNER

IHR SEID DIE BESTEN FANS UND DAS WIRD BELOHNT

QR-Code scannen und Traumauto sichern!

Inklusive gratis MT-Trikot und 10.000 Punkte
für deine Glinicke Kundenkarte.

www.glinicke.de/mt/

Glinicke

Nutzfahrzeuge · SKODA · SEAT · CUPRA · PORSCHE · LAND ROVER · Jeep · CITROËN · FIAT · Glinicke Classic Cars · MG · BYD